



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

37

Mittwoch
9. September 2026

Salzkuchenfest Dorfplatz Heiningen

Land Frauen
Heiningen



Sonntag,
20. September
14 bis 18 Uhr



Salz- und Zwiebelkuchen, Rote Wurst,
Kaffee & Kuchen und Getränke.

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 7
Aus dem Rathaus

Seite 10
Soziales

Seite 12
Aus den Kirchen

Seite 13
Aus den Vereinen

Seite 17
Wissenswertes

ab Seite 35
Werbung

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:
 Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr
 unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Samstag, 12. September 2026
 Johannes-Apotheke Backnang, Burgplatz 3
 71522 Backnang, Tel. **07191 9 03 30 70**

Sonntag, 13. September 2026
 Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Str. 201, 71522 Backnang, Tel. **07191 91 15 11 00**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen.
 Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst
Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart
 Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:
 Freitag 16.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst
 täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
 oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
 Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
 Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
 E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

Herzliche Einladung

zu unserem nächsten Seniorennachmittag,
am 15. September 2026 im Gemeindehaus Maubach.

Beginn ist 14.30 Uhr.

Berta Bücheler ist frech und neugierig.
Sie ist liebenswürdig, lebenslustig, musikalisch und weltoffen.
Sie putzt und bruddelt, singt und tanzt.

Sehen Sie, wie die humorvolle Berta ganz alltägliche Probleme löst.
Enkelin Sandy bringt zusätzlichen Schwung in ihr Leben.

Lassen Sie sich überraschen!



Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ortschaftsrat Maubach mit dem Seniorennachmittagsteam

Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Dorfhalle Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang

Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal

Freudenstadter Straße 48, 71522 Backnang

Mehrzweckhalle Maubach

Stubener Weg 2, 71522 Backnang

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang

Rathaus Heiningen

Tübinger Straße 28, 71522 Backnang

Rathaus Maubach

Bregenzer Straße 8, 71522 Backnang

Rathaus Strümpfelbach

Ludwigsburger Straße 5, 71522 Backnang

Rathaus Waldrems

Neckarstraße 40, 71522 Backnang

Reisbachhalle Waldrems

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang

Weitere Defi-Standorte im Stadtgebiet sowie nähere Informationen erfahren Sie schnell und einfach durch das Scannen des QR-Codes:



Bei Fragen rund um das Thema Defis wenden Sie sich gerne per Mail an organisation@backnang.de.

AMTLICHES

Bekanntmachung der grossen Kreisstadt Backnang

Krämermarkt am Mittwoch, 16. September 2026

Sperrung der Bleichwiese

Am **Mittwoch, den 16. September 2026** findet auf der Bleichwiese ab **9.00 Uhr** ein **Krämermarkt** statt.

Die Bleichwiese ist deshalb von Dienstagabend, 15. September 2026 ab 20.00 Uhr bis Mittwoch, 16. September 2026 um 20.00 Uhr **gesperrt**.

Es wird um Verständnis gebeten, dass die Fahrzeuge rechtzeitig entfernt sein müssen, damit der Aufbau des Marktes stattfinden kann.

Backnang, den 9. September 2026
Bürgermeisteramt

Backnanger Kinderfest am 11. September 2026

– Sperrung der Grabenstraße sowie Änderung von Linienbusverbindungen –

Zur Durchführung des **Backnanger Kinderfestes** werden die **Grabenstraße**, ab der Einfahrt am Bleichwiesenkreis, und **Am Obstmarkt**, Höhe Schwarzmarkt, **am Freitag, 11. September 2026, ab 10.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr** gesperrt werden.

Während der Veranstaltung wird eine Zufahrt zu den Parkplätzen und Tiefgaragen nicht möglich sein. Die Parkplatzinhaber werden gebeten, frühzeitig öffentliche Parkplätze außerhalb der Grabenstraße anzufahren. Das Zu- und Ausfahren zum

Parkhaus Stadtmitte ist in dieser Zeit nur über die Talstraße möglich. Das Stadtmarketing wird die betroffenen Anwohner mit gesondertem Schreiben informieren.

Aufgrund der Sperrung der Grabenstraße **werden die Bushaltestellen Biegel und Aspacher Brücke in der Grabenstraße** zwischen 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr nicht angefahren. Ersatzweise wird in der Talstraße die Haltestelle Stadtmühle bedient.

Weitere Details zur Veranstaltung sind auf der Website des Stadtmarketing Backnang e.V. unter www.stadtmarketing-backnang.de abrufbar.

Die Stadt Backnang bittet um Verständnis für die mit der Veranstaltung verbundenen Einschränkungen und Behinderungen.

Backnang, den 3. September 2026
Bürgermeisteramt

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

Redaktionsschluss

Bitte denken Sie rechtzeitig an den Redaktionsschluss, **freitags, 12.00 Uhr**.

Zu spät eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungsblatt@backnang.de



Genehmigungsverfahren nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz

Veräußert werden folgende Flurstücke bzw. Landwirtschaftsflächen:

	Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flst.-Nr.	Fläche [m²]		Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flst.-Nr.	Fläche [m²]
1	Allmersbach i. T.	Allmersbach	2427/1	669	34	Backnang	Heiningen	579	978
2	Allmersbach i. T.	Allmersbach	2427/3	867	35	Backnang	Maubach	982	3.257
3	Allmersbach i. T.	Allmersbach	1417	1.275	36	Weissach i. T.	Cottenweiler	448	2.619
4	Allmersbach i. T.	Allmersbach	1444	791	37	Weissach i. T.	Cottenweiler	870	4.352
5	Allmersbach i. T.	Allmersbach	1264	1.355	38	Weissach i. T.	Cottenweiler	869	3.304
6	Allmersbach i. T.	Allmersbach	1265	1.387	39	Weissach i. T.	Cottenweiler	868	1.666
7	Allmersbach i. T.	Allmersbach	2362	1.884	40	Weissach i. T.	Cottenweiler	874	973
8	Allmersbach i. T.	Allmersbach	2363	1.442	41	Weissach i. T.	Cottenweiler	875	2.025
9	Allmersbach i. T.	Allmersbach	1495	896	42	Weissach i. T.	Oberweissach	413	3.853
10	Allmersbach i. T.	Allmersbach	1494	1.909	43	Weissach i. T.	Unterweissach	1791	1.654
11	Allmersbach i. T.	Allmersbach	1273	1.860	44	Weissach i. T.	Unterweissach	1792	2.374
12	Auenwald	Unterbrüden	1580/1	1.133	45	Weissach i. T.	Unterweissach	1793/1	935
13	Auenwald	Unterbrüden	1580/2	1.184	46	Weissach i. T.	Unterweissach	1294/22	13.205
14	Auenwald	Unterbrüden	815	1.239	47	Weissach i. T.	Unterweissach	1294/26	24.004
15	Auenwald	Unterbrüden	817/1	2.728	48	Weissach i. T.	Unterweissach	1301	4.160
16	Auenwald	Unterbrüden	817/2	1.553	49	Weissach i. T.	Unterweissach	1302	7.936
17	Auenwald	Unterbrüden	817/3	1.554	50	Weissach i. T.	Unterweissach	1793/2	935
18	Auenwald	Unterbrüden	818	965	51	Weissach i. T.	Unterweissach	1796	1.652
19	Auenwald	Unterbrüden	820	3.394	52	Weissach i. T.	Unterweissach	1796/1	144
20	Backnang	Backnang, Flur 6	82	7.771	53	Weissach i. T.	Unterweissach	766	866
21	Backnang	Heiningen	687/1	964	54	Weissach i. T.	Unterweissach	1321	2.085
22	Backnang	Heiningen	691	6.430	55	Weissach i. T.	Unterweissach	1376	958
23	Backnang	Heiningen	243/3	1.469	56	Weissach i. T.	Unterweissach	1758/1	2.575
24	Backnang	Heiningen	392/2	3.407	57	Weissach i. T.	Unterweissach	1758/2	3.382
25	Backnang	Heiningen	417/1	1.518	58	Weissach i. T.	Unterweissach	1256	1.035
26	Backnang	Heiningen	417/2	1.517	59	Weissach i. T.	Unterweissach	216	2.393
27	Backnang	Heiningen	452/2	4.096	60	Weissach i. T.	Unterweissach	1394/2	1.354
28	Backnang	Heiningen	471	1.610	61	Weissach i. T.	Unterweissach	1296	5.798
29	Backnang	Heiningen	472	8.046	62	Weissach i. T.	Unterweissach	183	1.112
30	Backnang	Heiningen	536	6.794	63	Weissach i. T.	Unterweissach	212	3.670
31	Backnang	Heiningen	571	1.458	64	Weissach i. T.	Unterweissach	1693/1	665
32	Backnang	Heiningen	571/1	470	65	Weissach i. T.	Unterweissach	1259	1.515
33	Backnang	Heiningen	576	4.753	66	Weissach i. T.	Unterweissach	1244	1.262

Am Erwerb interessierte Landwirte, die die o. g. Grundstücke dringend zur Aufstockung ihres Betriebes benötigen, können ihr Kaufinteresse dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Landwirtschaftsamt, Postfach 14 13, 71328 Waiblingen, z. H. Herr Lindauer melden.
Die Mitteilung muss innerhalb einer Frist von zehn Tagen nach Veröffentlichung schriftlich unter Angabe von Wirtschaftsfläche und Viehbestand bei uns eingehen.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilarennen und Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Waldrems:
Frau **Dr. Barbara Maria Schüle** zum 70. Geburtstag am 11. September 2026

Herzlich gratulieren wir zur Ankunft des neuen Erdenbürgers in Maubach:
Eric Eipper am 7. August 2026, Sohn von Carina Eipper geb. Buck und René Eipper.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen in Heiningen:
Ernst Stubert, verstorben am 10. August 2026

in Waldrems:

Hanne Maria Berta Rieger geb. Vietzen,
verstorben am 25. Juni 2026.

Marianne Ruth Maier geb. Diener,
verstorben am 31. Juli 2026.



Komm' EINFACH vorbei!

Offenes Sportangebot

für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

**donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Sporthalle in Maubach**

SoJa
Sozialraumorientierte
Jugendarbeit BACKNANG

Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang

BACKNANG BK
Die Murr-Metropole

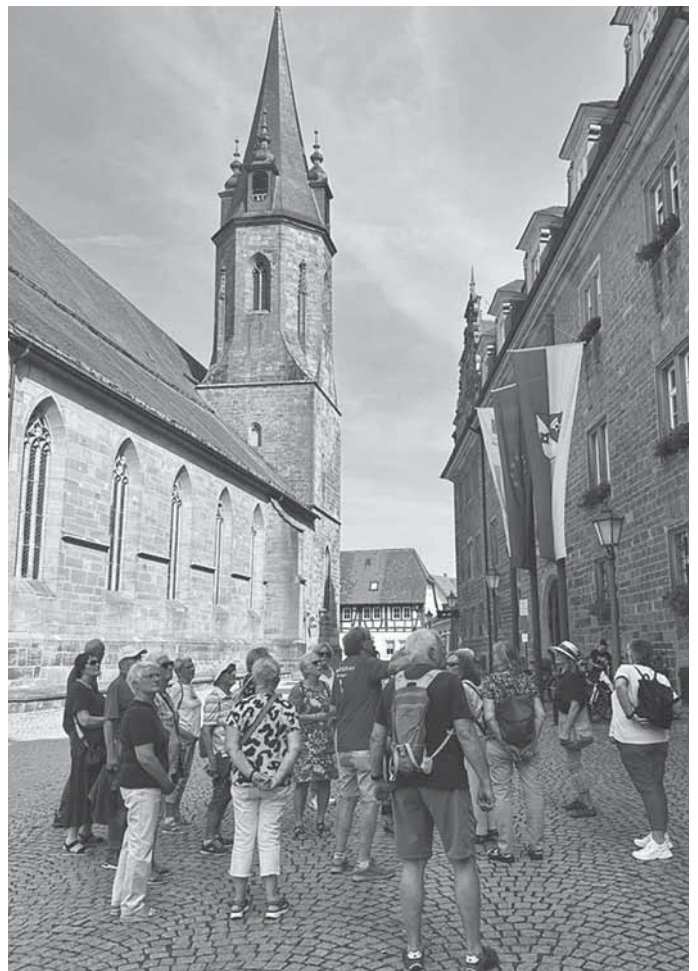
die Geschichte des Klosters erfahren und die beeindruckenden historischen Räumlichkeiten kennenlernen. Die besondere Atmosphäre und die wunderschöne Anlage machten den Aufenthalt zu einem schönen Erlebnis.



Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof zur Post. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken konnten wir uns stärken und die ersten Eindrücke des Tages in gemütlicher Runde austauschen.



Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg nach Öhringen. Dort erwarteten uns interessante Stadtführungen durch die schöne historische Altstadt. Dabei erfuhren wir viel über die Geschichte Öhringens und konnten zahlreiche Sehenswürdigkeiten entdecken. Trotz der großen Hitze ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und genossen die gemeinsame Zeit.



Waldrems

Seniorenflug ins Kloster Schöntal und nach Öhringen

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen starteten unsere Seniorinnen und Senioren zu ihrem diesjährigen Ausflug. Schon am frühen Morgen war klar:

Es würde ein sehr heißer Tag werden. Trotzdem waren alle voller Vorfreude auf einen abwechslungsreichen und geselligen Tag.



Unser erstes Ziel war das wunderschöne Kloster Schöntal. Bei interessanten Führungen konnten wir viel Wissenswertes über

Zum Abschluss durfte natürlich eine gemütliche Einkehr nicht fehlen. Im Café am Markt ließen wir den erlebnisreichen Tag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen gemütlich ausklingen.

Anschließend traten wir die Heimfahrt an - mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen ging ein rundum gelungener und geselliger Seniorenausflug zu Ende.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Busfahrer Michael Trostel, der uns den ganzen Tag sicher und souverän begleitet hat. Trotz der außergewöhnlichen Hitze hat er uns wunderbar zu allen Zielen gebracht und dafür gesorgt, dass wir entspannt und sicher unterwegs waren.

So bleibt uns dieser wunderschöne, wenn auch sehr heiße Ausflug noch lange in guter Erinnerung.

Bilder: Klaus Becker, Regina Konrad

AUS DEM RATHAUS

Informationsveranstaltung zur Neugestaltung der Carl-Kaelble-Straße und des Heininger Wegs

Die Stadt Backnang wird voraussichtlich im Jahr 2027/2028, im Zuge des Fernwärmeausbaus der Stadtwerke Backnang GmbH sowie der Erneuerung der Kanalisation der Stadtentwässerung Backnang, die Straßenflächen der Carl-Kaelble-Straße und des Heininger Wegs teilweise erneuern bzw. neugestalten.

Der betreffende Baubereich beginnt auf Höhe des Grundstücks Carl-Kaelble-Straße 41 und erstreckt sich über den Heininger Weg bis zum Grundstück Heininger Weg 26. Auch die Kreuzungsbereiche der Südstraße mit dem Heininger Weg sowie der Humboldtstraße sollen in diesem Zuge neugestaltet werden.

Die Stadt Backnang möchte alle Interessierten über den aktuellen Planungsstand der Neugestaltung und die anstehenden Arbeiten im Bereich der Carl-Kaelble-Straße und des Heininger Wegs informieren und lädt hierzu am Montag, 14. September 2026, um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Evangelische Gemeindehaus im Heininger Weg, Heininger Weg 31, ein.

Die Stadt Backnang bittet um eine vorherige Anmeldung (telefonisch unter 07191 894-277 oder per E-Mail an tiefbauamt@backnang.de).

Sicher und selbstständig ins neue Schuljahr

Stadt Backnang und die AGFK-BW rufen zum Schulstart zu besonderer Rücksicht auf Kinder auf und weisen auf die Gefahren durch Elterntaxis vor Schulen hin.

Zum Schulstart am 14. September sind in Backnang wieder viele Kinder unterwegs, besonders für Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist der Weg neu und ungewohnt. Die Stadt Backnang und die AGFK-BW bitten daher alle Verkehrsteilnehmenden um erhöhte Aufmerksamkeit.

Da Kinder Geschwindigkeiten und Entfernungen oft noch nicht richtig einschätzen können und leicht übersehen werden, ist gegenseitige Rücksichtnahme entscheidend.

„Ein sicherer Schulweg gelingt nur im Miteinander aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Zum Schulstart müssen wir vor allem die Jüngsten im Blick behalten. Mein Appell an die Eltern: Unterstützen Sie Ihre Kinder dabei, den Weg zur Schule selbst für sich zu erobern, das stärkt nicht nur die Orientierung, sondern auch das Selbstbewusstsein.“ sagt Oberbürgermeister Maximilian Friedrich.

Aufmerksamkeit schafft Sicherheit

Vor Schulen, Kitas, Bushaltestellen und Querungen gilt für alle Verkehrsteilnehmenden:

Tempo drosseln, aufmerksam bleiben und bremsbereit sein; Geh-, Radwege und Sichtachsen müssen frei bleiben. Eltern sollten auf „Elterntaxis“ verzichten, da das Halten und Wenden vor der Schule gefährliche Unübersichtlichkeit schafft. Lässt sich die Autofahrt nicht vermeiden, sollte das Fahrzeug in einiger Entfernung geparkt und das letzte Stück gemeinsam zu Fuß zurückgelegt werden.

Schritt für Schritt zum selbstständigen Schulweg

Ein selbstständig zurückgelegter Schulweg fördert Bewegung, Orientierung und Selbstvertrauen. Eltern können ihre Kinder gezielt darauf vorbereiten:

1. Den sichersten Weg auswählen

Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der beste. Eltern sollten möglichst ruhige Straßen, Gehwege, Ampeln und sichere Querungsstellen auswählen. Die Stadt Backnang stellt für Grundschulen sowie weiterführende Schulen Schulwegpläne bereit, auf denen sichere Zuwege eingezeichnet sind. Eltern bekommen die Schulwegpläne direkt bei den jeweiligen Schulen. Weitere Informationen enthält der Elternbrief, der von den Schulen zum Schuljahresbeginn verschickt wird. Über das städtische Schulmobilitätskonzept informiert die Website der Stadt Backnang unter www.backnang.de (Bereich Mobilität und Verkehr).

2. Den Weg gemeinsam üben

Der Schulweg sollte mehrmals zu den üblichen Schulzeiten gemeinsam abgelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren werden. So erleben Kinder die tatsächliche Verkehrssituation. An Einfahrten, Kreuzungen, parkenden Fahrzeugen und Bushaltestellen sollten Eltern erklären, worauf besonders zu achten ist.

3. Das Kind den Weg erklären lassen

Beim gemeinsamen Üben kann das Kind zeigen und erklären, wo es wartet, schaut oder die Straße überquert. Dadurch erkennen Eltern, ob die wichtigsten Regeln verstanden wurden.

4. Selbstständigkeit schrittweise erweitern

Zunächst können Eltern ihr Kind auf dem Schulweg begleiten und dabei nach und nach mehr Abstand halten. Mit zunehmender Sicherheit kann das Kind den Weg gemeinsam mit anderen Kindern und später auch allein zurücklegen. Entscheidend ist dabei weniger das Alter des Kindes als vielmehr, ob es den Schulweg kennt, mögliche Gefahrenstellen richtig einschätzen kann und sich sicher im Straßenverkehr bewegt.

Für den Einstieg in einen selbstständigen Schulweg kann es hilfreich sein, wenn sich Kinder aus der Nachbarschaft oder aus derselben Klasse zusammenschließen und den Weg gemeinsam zurücklegen. Eltern können sich untereinander abstimmen und die Kinder anfangs bei Bedarf begleiten. So können sie Schritt für Schritt Sicherheit und Selbstständigkeit auf ihrem Schulweg entwickeln.

Einsatz für sichere Rad- und Fußwege

Als AGFK-BW-Mitglied seit 2021 setzt sich die Stadt Backnang für sicheren Fuß- und Radverkehr ein. Aktuell erarbeitet die Stadt ein Schulmobilitätskonzept, das nach dem Pilotprojekt am Campus Mörike-Gemeinschaftsschule / Schickhardt-Realschule auf weitere Schulen ausgeweitet wird.

Neben gezielten Baumaßnahmen (wie an der Neckar- / Tübinger Straße in Waldrems und Heiningen) fördern verkehrsberuhigende Aktionen, die Kampagne #allesgeht und das STADTRADELN die Infrastruktur sowie die Akzeptanz aktiver Mobilität.

Informationen dazu stehen unter www.backnang.de/mobilitaet-und-verkehr.

Die Stadt Backnang und die AGFK-BW wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und sicheren Start in das neue Schuljahr.

Auch beim Backnanger Mobilitätstag am Samstag, 19. September 2026, steht das Thema Schulmobilität im Fokus. Unter dem Motto ‚Mobilität und Gesundheit‘ erhalten Eltern und Kinder wertvolle Informationen und Tipps für einen aktiven und sicheren Schulweg sowie dessen positive Auswirkungen auf die Gesundheit.

Träger der Bürgermedaille Edwin Müller verzichtet auf Geburtstagsempfang und spendet an das Ungarndeutsche Heimatmuseum

Edwin Müller, Träger der Bürgermedaille der Stadt Backnang und langjähriger Stadtrat, feiert am 30. August seinen 90. Geburtstag. Oberbürgermeister Maximilian Friedrich überbringt dem Jubilar zu diesem Ehrentag die herzlichsten Glückwünsche der Stadt.



Oberbürgermeister Maximilian Friedrich (links) gratuliert dem Träger der Bürgermedaille Edwin Müller zu seinem 90. Geburtstag.

Foto: Stadt Backnang

Anlässlich seines runden Geburtstags verzichtet Edwin Müller auf einen offiziellen Empfang im Historischen Rathaus. Stattdessen spendet er den dafür vorgesehenen Betrag an das Ungarndeutsche Heimatmuseum in Backnang. Damit unterstützt er eine Einrichtung, die ihm seit Jahrzehnten am Herzen liegt und für die er sich unter anderem im Stiftungsrat engagiert hat.

„Edwin Müller hat sich über Jahrzehnte mit außerordentlichem Einsatz für Backnang und die Verständigung mit unseren ungarischen Freunden eingesetzt. Dass er seinen 90. Geburtstag

zum Anlass nimmt, das Heimatmuseum zu unterstützen, ist eine sehr persönliche und schöne Geste“, würdigt Oberbürgermeister Maximilian Friedrich den Jubilar.

Der gebürtige Kurpfälzer kam 1962 als Pädagoge an die Kaufmännische Berufsschule nach Backnang. Von 1968 bis 1999 gehörte er 31 Jahre lang dem Backnanger Gemeinderat an, leitete von 1980 bis 1999 die FDP- bzw. FW/FDP-Fraktion und war von 1980 bis 1984 ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Zudem engagierte er sich als Kreisrat.

Besonders geprägt ist sein Wirken durch den Einsatz für die Deutsch-Ungarische Freundschaft: Seit des Besuchs der ersten Backnanger Delegation in Bácsalmás im Jahre 1969 setzte er sich intensiv für die Städtepartnerschaft und die Patenschaft für die Ungarndeutschen ein. In Bácsalmás ist er dafür als „Edi Bácsi“ („Onkel Edi“) bekannt.

Für sein Engagement wurde Edwin Müller unter anderem mit der Bürgermedaille der Stadt Backnang (1997), der Bürgermedaille von Bácsalmás, dem Bundesverdienstkreuz am Bande (1987) und der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet.

Die Stadt Backnang gratuliert Edwin Müller herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihm für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Ausbildungsbeginn 2026 bei der Stadt Backnang

Im September und Oktober starten insgesamt 30 Nachwuchskräfte bei der Stadtverwaltung Backnang ins Berufsleben. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder ein Freiwilliges Soziales Jahr in unterschiedlichen Fachrichtungen und Bereichen.



Gruppenfoto zum Ausbildungsbeginn

Foto: Stadt Backnang

Im Rahmen der traditionellen Willkommenstage werden die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger herzlich bei der

Stadtverwaltung empfangen. Am 1. September 2026 begrüßte Oberbürgermeister Maximilian Friedrich die neuen Auszubildenden, Studentinnen und Studenten persönlich. Bei verschiedenen Einführungseinheiten erhielten die Nachwuchskräfte wichtige Informationen für ihren Start. Ein Rundgang durch die Stadtverwaltung und die einzelnen Ämter vermittelte ihnen zudem erste Eindrücke von ihrem künftigen Arbeitsumfeld.

Im Mittelpunkt des ersten Tages standen außerdem das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch mit den Ausbildungsbeauftragten. Eine gemeinsame Stadtführung durch Backnang bildete den Abschluss des abwechslungsreichen Einführungstages.

Am zweiten Tag geht es praxisorientiert weiter: In einem Workshop beschäftigen sich die Nachwuchskräfte mit den Themen Selbstorganisation und Zeitmanagement.

Bereits jetzt läuft die Bewerbungsphase für den Ausbildungsbeginn 2027. Interessierte können sich für Ausbildungs- und Studienplätze in den Bereichen Verwaltung und Kultur, Bauingenieurwesen, Handwerk und Technik sowie Erziehung und Soziales über das Karriereportal der Stadt unter www.backnang-karriere.de bewerben.

Historische Führung durch Heiningen



Rathaus Heiningen

Foto: Stadt Backnang

Am Sonntag, 13. September 2026, wird um 10.00 Uhr erneut eine spannende und detailreiche historische Führung durch den Ortsteil Heiningen angeboten. Treffpunkt ist das Ortschild Heiningen, Neckarstraße/Tübingerstraße. Die Führung kostet sieben Euro, um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.

Interessierte können sich für die Teilnahme bis Freitag, 11. September 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder telefonisch unter 07191 894-361 für die

Führung anmelden. Die Onlineanmeldung ersetzt die bisherige Anmeldung per E-Mail.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben bei dieser 90-minütigen historischen Führung durch Heiningen einen Streifzug durch die geschichtliche Entwicklung des Ortsteils Heiningen. Die Stadtführerin thematisiert anschaulich nicht nur die alten Verkehrswege im mittleren Murrtaal und die erste urkundliche Erwähnung von Heiningen, sondern auch die Gerichte und Ratsverwandten des Herzogtums Württemberg, dem Heiningen angehörte, sowie die Geschichte und Entstehung der Fenstergestaltung von Hans Gottfried von Stockhausen in der Auferstehungskirche Heiningen-Waldrems.

Führung über die Friedhöfe der Backnanger Innenstadt

Am Samstag, 19. September 2026, findet um 14.00 Uhr eine Führung über die Friedhöfe der Backnanger Innenstadt statt. Die Führung beginnt am Totenkirchle und kostet sieben Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 18. September 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen für die Führung anzumelden. Alternativ ist eine Anmeldung telefonisch unter 07191 894-361 beim Kultur- und Sportamt möglich. Um passende Bezahlung vor Ort wird gebeten.

Die Führung ist eine 90-minütige Tour, bei der es um innerstädtische Begräbnisstätten geht. Der Stadtführer nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise durch die deutsche Friedhofsgeschichte und macht das harmonische Zusammenwirken zwischen Grabmalkunst und Natur erlebbar. Es werden unter anderem die Themen Beisetzung, Formsprache der Grabmalkunst und Aufgaben der Friedhofsbediensteten näher erläutert.



Totenkirchle

Foto: Alexander Becher

Historische Stadtführung

Am Sonntag, 20. September 2026, findet um 14.30 Uhr die letzte Historische Stadtführung in diesem Jahr durch Backnang statt. Die Stadtführung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet fünf Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 18. September 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Die Online-Anmeldung ersetzt die bisherige

Anmeldung per E-Mail. Um passende Bezahlung vor Ort wird gebeten.



Überblick über Backnang

Foto: Martina Denker

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt die Stadtführerin die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.

Stäffeles-Tour durch Backnang

Am Samstag, 26. September 2026, wird um 14.00 Uhr mit der Stäffeles-Tour wieder eine Führung über die Backnager Stäffeles angeboten. Die Führung beginnt am Stiftshof und kostet zehn Euro.



Stadtturm und Treppen am Markgrafenhof Foto: Martina Denker
Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 25. September 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen zur Führung anzumelden oder alternativ unter der Telefonnummer 07191 894-361. Um passende Bezahlung vor Ort wird gebeten.

Bei diesem 120-minütigen Stadtspaziergang treppauf und treppab führt die Stadtführerin die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Stäffeles durch Backnang. Dieser Stadtspaziergang ist eine einzigartige Kombination aus Stadtgeschichte(n), Kultur und Natur. Das lässt sich – treppauf und treppab – am besten zu Fuß erwandern und erleben.

Heinrich-Schickhardt-Führung

Am Sonntag, 27. September 2026, findet um 15.00 Uhr wieder eine interessante Führung zum Architekten Heinrich Schickhardt statt, der seine Spuren in Backnang hinterlassen hat. Die Führung beginnt am Stiftshof und kostet sieben Euro. Um passende Bezahlung vor Ort wird gebeten.

Interessierte können sich für die Teilnahme bis Freitag, 25. September 2026, 12.00 Uhr online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder unter der Telefonnummer 07191 894-361 zur Führung anmelden.

Bei dieser 90-minütigen Tour erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Stadtführerin mehr über Heinrich Schickhardt. Er wurde 1558 in Herrenberg geboren und gilt als bedeutender Architekt der deutschen Hochrenaissance. Mit welchen Bauwerken er in Backnang vertreten ist und welche Bedeutung sein Leben und Wirken für Backnang hatte, wird in dieser Führung thematisiert.



Murr in Backnang

Foto: René Straube

SOZIALES

**Arbeiter-Samariter-Bund –
Dienststelle Backnang**



Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung

- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61
 Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46
 E-Mail: sozialstation@awo-rem-murr.de
 Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811
 Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
 Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.
 Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.
 Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
 Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass
 Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51
 E-Mail: info@familienpflege-rem-murr.de

Sternentraum 2000 e.V.



Homepage: www.sternentraum.net

Saskias Karaokeparty

Saskia wünschte sich vom Verein Sternentraum 2000 e.V. eine Geburtstagsfeier in der Stereo Karaokebar, die sie nun gemeinsam mit ihren Freunden ausgiebig feiern durfte.



Schon beim Betreten der Location wartete eine Überraschung auf das Geburtstagskind. Wunscherfüllerin Tanja Hanisch begrüßte sie mit Ballons und einem persönlichen Happy Birthday Plakat. Außerdem waren alle ihre Lieblingssnacks bereitgestellt. Für den perfekten Party-Spaß gab es noch Spaßbrillen und Klebetattoos in Saskias geliebtem Schmetterlingsdesign.



Absoluter Mittelpunkt des Abends war jedoch die Musik. Saskia hatte großen Spaß und sang mit spürbarer Leidenschaft. Sie

beherrschte die Karaoke Auswahl am Tablet perfekt und wählte besonders gerne Musicalsongs aus „Frozen“ und „Tanz der Vampire“ und „The Greatest Showman“. Bei aktuellen Hits, alten Songs der Neuen Deutschen Welle und bekannten Schlägern kamen auch ihre Freunde dran und es wurde ausgiebig gemeinsam getanzt, gelacht und aus voller Kehle mitgesungen.

Dieser musikalische Sternentraum wird Saskia und ihren Gästen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter www.sterentraum.net.

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren
Tageseltern und Kinderfrauen,
die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**:
Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr
Dienstag 18.30-20.00 Uhr
Telefon: 07191/ 3419-119
tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de
www.tev-bk.de



facebook

tageselternvermittlung.bk

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 13. September 2026

15. Sonntag nach Trinitatis

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5, 7

Sonntag, 13. September 2026

Aufgrund der Sommerpredigtreihe findet am Sonntag kein Gottesdienst in der eigenen Gemeinde statt. Gerne können die Gottesdienste um 10.00 Uhr in der Stiftskirche, um 10.00 Uhr in der Matthäuskirche, um 10.00 Uhr in der Petruskirche Sachsenweiler und um 10.45 Uhr im Kirchsaal Staigacker besucht werden.

Montag, 14. September 2026

8.45 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in der Talschule Waldrems (Lehrerin Frau Dölker)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Janzen am Klavier begleitet.

Dienstag, 15. September 2026

20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems

Mittwoch, 16. September 2026

19.30 Uhr Gesamtkirchengemeinderatssitzung, Matthäuskirche
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Donnerstag, 17. September 2026

8.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Mehrzweckhalle Maubach (Frau Bäumer und Frau Zeller)
9.45 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Mehrzweckhalle Maubach (Frau Bäumer und Frau Zeller)

Freitag, 18. September 2026

9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Pfarrerin Désirée Rupp)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Janzen am Klavier begleitet.

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant. Pfarrerin Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrerin Rupp:

Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit Pfarrerin Désirée Rupp: Desiree.Rupp@elkw.de



Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 10. September 2026

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Freitag, 11. September 2026

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Samstag, 12. September 2026

18.00 Uhr Portugiesische Eucharistiefeier mit Bischof, Johanneskirche
 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Christkönigskirche

Sonntag, 13. September 2026

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließender Hocketse, Johanneskirche
 10.30 Uhr Kroatische Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Dienstag, 15. September 2026

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 16. September 2026

8.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche
 18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

Herzliche Einladung zur Hocketse am Sonntag, 13. September 2026, gegen 11.30 Uhr bei der Kirche St. Johannes

Am Sonntag zwischen dem Ende der Sommerferien und dem Anfang des neuen Schuljahres, feiern wir schon seit Jahren die Gemeinde-Hocketse. So auch dieses Jahr am Sonntag nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst. Organisiert wird die Hocketse vom EineWeltAusschuss, der von Menschen aus der Gemeinde unterstützt wird.

Auf der Hocketse gibt es natürlich leckere Speisen und Getränke, auch Kaffee und Kuchen. Die Hocketse bietet die Möglichkeit, mit Bekannten einen Schwatz zu halten. Sie bietet auch die Möglichkeit, mit neuen Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen. Es gilt die Devise: Wir beten gemeinsam und wir essen und reden gemeinsam.

Zu dieser Hocketse lädt Sie der EineWeltAusschuss ganz herzlich ein.

**Musik von Komponistinnen – Ein besonderer Orgelabend
Herzliche Einladung zu einem besonderen Orgelkonzert am Sonntag, 13. September 2026, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Johannes.**

Unter dem Titel „Musik von Komponistinnen“ präsentiert Reginalkantoren Susanne Obert Werke bedeutender Komponistinnen aus Frankreich, Deutschland und Kanada. Das Programm führt durch verschiedene Epochen und eröffnet die Gelegenheit, faszinierende, heute noch viel zu selten gespielte Orgelmusik kennenzulernen.

Senioren Ausflug nach Neustadt

Der nächste Ausflug der Senioren geht am 24. September 2026 nach Waiblingen-Neustadt in die Martinskirche, die für ihre Ausmalung berühmt ist. Eine Führung erschließt das interessante Gebäude. Auf der Rückfahrt wird Station im Gasthaus Lamm in Leutenbach gemacht, einem inklusiven Betrieb der Paulinenpflege. Für die Fahrt und die Besichtigung berechnen wir 40,- Euro.

Der Verzehr in der Gaststätte geht auf eigene Rechnung. Eine telefonische Anmeldung bitte über das Pfarramt St. Johannes, Tel.: 07191/68652

Abfahrt Backnang Fa. Schmid am 24. September 2026 um 13.00 Uhr

Abfahrt Backnang, BusHSt. Potsdamer Ring um 13.05 Uhr

Abfahrt Backnang, St. Johannes um 13.20 Uhr

Fahrtende um ca. 18.30 Uhr

AUS DEN VEREINEN**Freundschaftskomitee Maubach-Vernosc**

An alle Freunde und Interessierte der Partnerschaft
mit Vernosc

Dabei
sein!

Vorbei
kommen!

Einladung zum „offenen Treff“

Samstag, 19. September 2026
ab 18.00 Uhr

im Wohnhof-Pavillon, Zirler Weg 22



An diesem
Abend leben wir
unsere deutsch-
französische
Freundschaft ...

... mit Austausch über
den letzten Besuch in
Vernosc.

... mit
französischen
Chansons.

... mit
Wein/Käse/
Baguette.

Anmelden unter
info@maubach-vernosc.de
oder einfach vorbeikommen

**Gesangverein Harmonie
Waldrems-Heiningen e.V.****Chorprobe:**

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

**Kegelverein Sportzentrum
Backnang-Waldrems e.V.**

Sportkegeln

**Wer hat Lust zum Kegeln?****Wir suchen Kegler und Keglerinnen!**

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr

Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!
Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de
Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Was heißt „Landfrauen“? Wer sind sie und was machen sie eigentlich?

Wir sind ein Verein für alle, die Interesse an toller Gemeinschaft haben und neue Freundinnen kennenlernen möchten. Wir haben viele verschiedene Aktivitäten, dieses Jahr z.B. eine Führung durch eine Imkerei, viele interessante Workshops und Vorträge, regelmäßiger Stammtisch abwechselnd mit spannenden Aktivitäten oder einfach zum Essen und quatschen. Das Schmücken des Osterbrunnens hat sich schon etabliert, dieses Jahr sogar mit anschließendem Fest. Das Weihnachtsfrühstück oder die Linedance-Kurse bieten für jeden etwas Interessantes. Jeder ist zu den Veranstaltungen herzlich willkommen, auch Männer.

Lernen Sie uns doch bei einer der Veranstaltungen unverbindlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

**Einladung zur
Mitgliederversammlung
am Freitag, den 18. September 2026
um 18.30 Uhr**

im Versammlungsraum Rathaus Maubach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Rückblick
6. Verschiedenes

Bei Anträgen für weitere Tagesordnungspunkte bitte schriftliche Rückmeldung an den Vorstand bis

Montag, 14. September 2026

Euer Vorstand

Musikverein Maubach e.V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova
Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach
Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Ein echter Hingucker – das neue Rahmenprogramm am Ortseingang Heiningen des OGV

Über den Sommer hat sich an der Oberndorfer Straße in Heiningen so einiges getan. Mitglieder des OGV haben gesägt, geschliffen und gemalt – mit dem Ziel den bestehenden Rahmen auf der Wiese am Ortseingang noch attraktiver zu gestalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Farbenfrohe Motive aus der Natur laden nun zum Verweilen ein. Unter diesen Rahmenbedingungen lässt sich unsere wunderschöne Gegend umso mehr genießen!

Obst- und
Gartenbauverein
Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Natürlich frisch gerahmt – jetzt noch schöner!

Unsere Foto-Aktion:



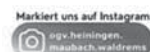
Wir leben in einer wunderschönen Gegend!

Schaut durch den Rahmen - staunt und genießt.
Stellt euch in den Rahmen und macht ein Foto von euch:
kreativ, natürlich, witzig, aus dem Rahmen gefallen, ...

Sendet euer Foto an foto@o-g-v.de ¹

Die ersten fünf Einsendungen erhalten eine kleine Überraschung von uns.

Darüber hinaus könnt ihr auch Freunde und Verwandte an diesem schönen Ausblick teilhaben lassen.



Sollte euch der Rahmen tatsächlich noch nicht aufgefallen sein:
Ihr findet ihn an der Oberndorfer Straße, Ortseingang Heiningen.

Weitere Infos bekommt ihr unter o-g-v.de
oder über unseren WhatsApp-Kanal



¹ Mit Einsendung des Fotos stimmen alle abgebildeten Personen zu, dass dieses für Veröffentlichungen (z. B. Social-Media-Kanal, Website, Mitteilungsblätter) durch den OGV genutzt werden darf.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

6. Siegfried Winter Pokal

RMC Stein
Iserlohn / Stein
VC Darmstadt
RV Gärtringen

und unsere
Heimteams
Schüle +
Bootsmann
Völk + Völk

19. September 2026 | **Radsporthalle Waldrems**
ab 18.00 Uhr

Es erwartet uns eine motivgewaltige Schlucht, üppige Vegetation, beeindruckende Felsformationen, Naturpfade, z.T. mit Handdrahtseil gesichert.

Wanderführer ist Walter E. Haak (wehaak@gmx.de, 0172 3700669).

Kostenbeitrag für Fahrt mit Sonderbus 30,- Euro für Mitglieder der Albvereine Backnang und Winnenden, Nichtmitglieder 40,- Euro. Wird im Bus kassiert!

Anmeldung per E-Mail: albverein-backnang@gmx.de. Bitte unbedingt die Zustiegsstelle angeben!

Abfahrt: 8.00 Uhr in Heiningen Omnibus Pfizenmaier, anschl. GesZentrum Backnang – Feuerwehr – Seminar – Winnenden hinter Bahnhof 8.20 Uhr.

Fahrzeuge können in begrenzter Anzahl im Betriebshof abgestellt werden, bitte rechtzeitig mit Fa. Pfizenmaier abklären, Tel. 07191 68528.

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 1. Mai 2026

**SV MAUBACH
BALLSPORT**

DIENSTAGS 20:00 BIS 21:30

In der Mehrzweckhalle
Maubach

Bei Interesse einfach
vorbeischaun

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)		
Elli Eisemann	2 – 4 Jahre	montags, 15.00 Uhr
Kids I (mixed)		
Elli Eisemann	ab 4 Jahre	mittwochs, 14.45 Uhr
Kids II (mixed)		
Elli Eisemann		mittwochs, 15.45 Uhr
Kids III (mixed)		
Elli Eisemann		mittwochs, 16.45 Uhr
Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen		
Robert Schäfer	1. – 4. Klasse	freitags, 14.00 Uhr
Boys-Power		
Robert Schäfer	ab 6. Klasse	freitags, 20.00 Uhr

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Backnang



Homepage: www.albverein-backnang.de

Die Albvereine Backnang und Winnenden laden ein:

**„Schluchtenwanderung“
am Samstag, 26. September 2026**

Die Wanderung startet in Bachheim (Schluchtweg 12) am Dorfkiosk in Löffingen. Die Tour beginnt mit einem Abstieg (130 Hm) in die **Wutachschlucht**. Dann ca. vier km entlang der Wutach und vorbei an einer Felswand, gesichert mit Drahtseilhandlauf (Handschuhe erleichtern das Greifen), bis zum Kanadiersteg, der überquert wird, um in die **Gauchachschlucht** zu wechseln. Dann geht es ca. zweieinhalb km bis zum Wanderheim Burgmühle. Dort rasten wir. Bei sehr gutem Wetter, von dort in die **Engeschlucht**.

Notwendig sind Schwindelfreiheit, sehr gute Trittsicherheit, rutschfeste Schuhe, möglichst OHNE Wanderstöcke (Einfädelfahrer wegen Wegwurzeln) und Rückkehr zum Ausgangspunkt (110 Hm auf ca. dreieinhalb und zwei km fast eben).

Alternative und Abkürzung oder wenn es am Vortag geregnet hat und bei feuchtem Wetter: Kurzer Abstecher bis zum Wasserfall und zurück, dann direkt ca. drei km zum Ausgangspunkt Dorfkiosk (110 Hm) zurück. Am Dorfkiosk (www.Dorfkiosk-bachheim.de) Rast vor der Rückfahrt (nur Barzahlung möglich) mit Getränken und Vesper.

Fitness und Gesundheit für Erwachsene

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Lisa Hillmann ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Ballsport

Konstantin Miller ab 16 Jahre dienstags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1864 e.V. Basketball



Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischaun

Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Instagram: [@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/backnangercoolblues)

Facebook: [@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

Fun- und Leistungssport Ringen bei den Backnanger Bären

Tierisch ... ist bei uns nicht nur der Name. Bei uns wird einfach „bärenstark“ gerungen. Ringen ist ganz einfach: „Ich gewinne, Du verlierst“. In der Kinderkampfsportschule (ab 5 Jahre) steht der Zweikampf noch nicht im Vordergrund, sondern „Ringen spielen“. Hüpfen, rollen, toben, raufen, springen, fallen, werfen... Eine vielfältige Grundausbildung soll den Spaß an der Bewegung und dem Ringsport wecken.

Mit den Graduierungsstufen (Ringkampfabzeichen in Bronze, Silber und Gold) werden die Ringerinnen und Ringer auf die Wettkampfteilnahme vorbereitet. Unsere Athleten messen sich im Training, bei Einzelturnieren und Mannschaftskämpfen.

Puder und Power ... wir glänzen aber nicht nur durch hübsche Trikots und schöne Fingernägel. Unsere Girls legen alle aufs Kreuz! Mutige Mädchen sind bei uns immer willkommen.

Ab 14 Jahre treffen sich bei uns Breiten- und Wettkampfsportler, „Krafttochsen“, Body Builder, Kampfsportler aller Art zum gemeinsamen Training.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

9 - 13 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene:

Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de

TSG Backnang 1925 e.V. Tennis

E-Mail: info@backnang-tennis.de
Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang
Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de
www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 3/2: 478 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Es befinden sich zwei neue Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, drei Hallentennisplätze, eine Schlagwand, drei Squashcourts, eine Tischtennisplatte und ein Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. Vier Kegelbahnen, ein Beachvolleyball-Feld, eine Boulebahn und ein Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Neu seit 1. Januar 2026! Für eine ordentliche Mitgliedschaft in der Tennisabteilung ist die Padelmitgliedschaft kostenlos!

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2026/2027 können über die Geschäftsstelle ab August angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Feriencamps an. Infos unter www.tennisschule-backnang.de oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de. Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr gespielt werden.

Die **Backnanger Squash Tigers** haben jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr ihren Trainingsabend. Neben Schlagtraining und unterschiedlichen Übungsformen kommt der Spaß am Spiel nicht zu kurz. Einfach vorbeischaun!

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie und / oder des ansässigen Sportshops/Tennisservice BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

WISSENSWERTES

GALERIE DER STADT BACKNANG

Ausstellung „Play Me“ von Vanessa Henn in der Galerie der Stadt Backnang

Zur Eröffnung der Ausstellung „Play Me“ von Vanessa Henn am Freitag, 11. September 2026, um 20.00 Uhr in der Galerie der Stadt Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 1, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Heinz Franke, ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Backnang, wird ein Grußwort sprechen. Danach wird Galerieleiter Martin Schick in die Ausstellung einführen. Das Haus ist am Eröffnungstag ab 19.00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung läuft bis 8. November 2026.



Kleine Utopie, 2010, Holz, 185 x 38 x 55 cm Foto: Julien Villaret

Die in Stuttgart geborene und heute in Berlin lebende Bildhauerin Vanessa Henn hat in Stuttgart Bildhauerei studiert und ist in der Region vor allem durch ihre Kunstprojekte am Bau und im öffentlichen Raum bekannt geworden. Insbesondere mit ihren Geländer-Skulpturen hat sie sich einen Namen gemacht. Ihr Oeuvre ist aber weitaus vielfältiger: Zu sehen sind Objekte, Skulpturen und Installationen in unterschiedlichsten Materialien. Die Bildhauerin bevorzugt markante Kombinationen aus Stahl, Eisen, Beton, Stein, Porzellan, Kunststoff oder Holz, mit klaren Formen und Strukturen und oft kombiniert mit wiederverwendeten Bauteilen. Die eigenwilligen, nicht immer ganz abstrakten, mitunter humorvollen Objekte kombinieren die reine Form mit gefundenen, oft umgearbeiteten Bauteilen und Elementen aus dem Bereich Innenausbau, nicht selten Handläufe von Treppengeländern, die einem vertraut sind und Assoziationen in alle Richtungen wecken.

Bezüge zu Architektur, Design und Innenarchitektur sind stets präsent und stellen neue, überraschende Zusammenhänge her, während sich eher konstruktive und abstrakte Aspekte ordnend in die Formgebung integrieren. Neben den freistehenden gibt es viele Wandarbeiten, die das Dreidimensionale mit bildhafter Gestaltung verbinden.



*Version 3.0, 2022, Marmor, Stahlgitter, 120 x 55 x 26 cm
Foto: Kerstin Müller*



*Parts of the Game, 2023, Stahl, PVC, Maße variabel
Foto: Vanessa Henn*

Gezeigt werden aber auch Fotoarbeiten, Cyanotypien und spielerische Collagen – beim Gang durch die Ausstellung wird man immer wieder neue Werkgruppen und Techniken entdecken. Neben den ganz neuen werden auch ältere Arbeiten gezeigt, so

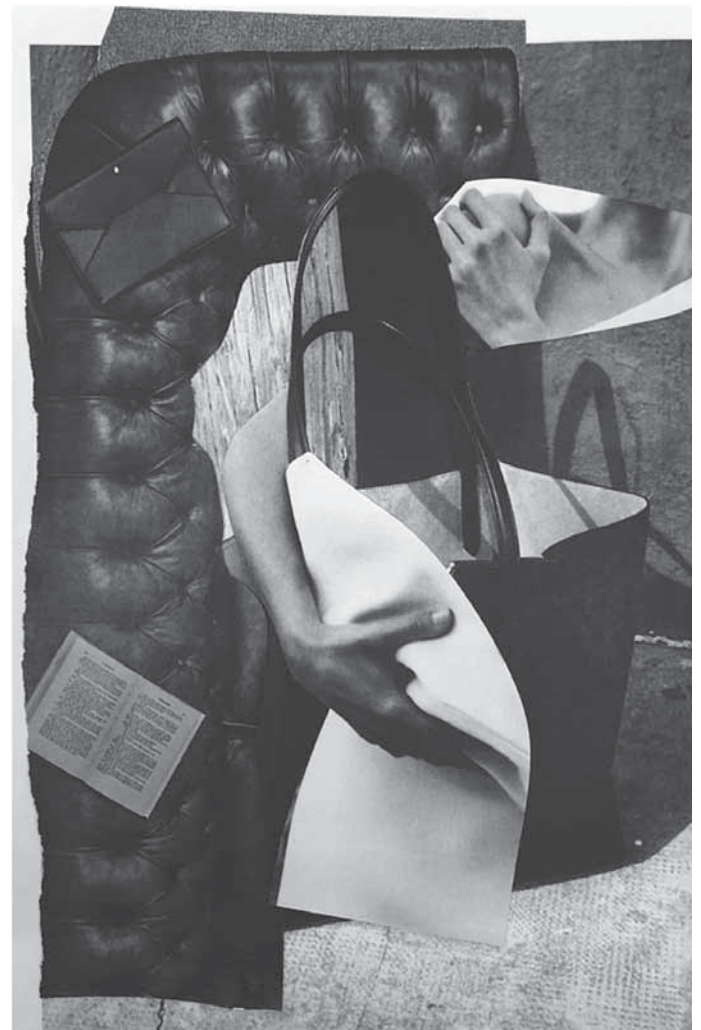
dass man einen querschnittshaften Einblick in das künstlerische Schaffen von Vanessa Henn bekommt und Arbeiten aus unterschiedlichen Werkphasen zueinander in Beziehung setzen kann.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Die neuen Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Freitag von 15.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober 2026) und an Allerheiligen (1. November 2026) ist die Galerie von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Informationen findet man auch unter www.galerie-der-stadt-backnang.de.

Begleitprogramm:

Führungen „Zwischen Markt und Mittagessen“:

Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, jeweils um 12.00 Uhr, findet eine öffentliche Führung durch die Ausstellung statt. Der Eintritt ist frei; eine kleine Spende ist willkommen. Dauer ca. 45 Minuten.



*Living, 2024, Collage aus Magazinseiten, 22 x 30 cm
Foto: Vanessa Henn*

Museumspädagogik:

Samstag, 10. Oktober 2026, 10.00 bis 13.00 Uhr, „Finden und selber machen“, Workshop für Kinder von 6 bis 11 Jahren, mit kurzem Gesprächsrundgang durch die Ausstellung und anschließendem Selbermachen, mit Barbara Kastin (maximal 10 Teilnehmer), Anmeldung bis 5. Oktober 2026 per E-Mail an galerie-der-stadt@backnang.de. 10 Teilnehmer), Kosten 15,- Euro inklusive Material.

Samstag, 7. November 2026, 10.00 bis 13.00 Uhr, „Material und Montage“, Kunstworkshop für Jugendliche von 12 bis 18 Jah-

ren, mit Gesprächsrundgang durch die Ausstellung und anschließendem Selbstermachen, mit Barbara Kastin (maximal 10 Teilnehmer), Kosten 15,- Euro inklusive Material, Anmeldung bis 31. Oktober 2026 per E-Mail an galerie-der-stadt@backnang.de.



**„Tag des offenen Denkmals 2026“
im und um das Galli Theater Ölberg 12, Backnang**

**Samstag, 12. September und Sonntag 13. September 2026
Galli Theater, Ölberg 12, 71522 Backnang**

Auch dieses Jahr hat der Initiator Bernhard J. Lattner wieder ein attraktives Programm für den Tag des offenen Denkmals 2026 erarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Galli Theater Backnang, Iris Guggenberger und dem Stadtplanungsamt der Stadtverwaltung Backnang wird ein umfangreiches Programm angeboten.



Foto: BJ. Lattner

Programm am Samstag 12. September 2026, 16.00 Uhr Begrüßung:

Iris Guggenberger vom Galli Theater Backnang

Einführung in die Ausstellung:

„Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte“ von Bernhard J. Lattner, Klaus J. Loderer

Podiumsdiskussion:

Im Anschluss daran findet eine Podiumsdiskussion – Backnanger Denkmale – im Wandel der Zeit statt. Auf dem Podium werden folgende Teilnehmer/innen diskutieren:

Iris Guggenberger vom Galli Theater Backnang, Nutzerin des denkmal-geschützten Kellers am Ölberg 12, Tobias Großmann vom Stadtplanungsamt der Stadtverwaltung Backnang, Bernhard Trefz, Historiker aus Aspach, Henning M. Baurmann, Architekt und verantwortlicher Architekt für die Renovierung der Stiftskirche Backnang aus Karlsruhe und schließlich Carl-Eugen Vogt, Stein-Bildhauer-Meister aus Backnang. Die Diskussion wird von Bernhard J. Lattner moderiert.

Thematisiert werden der Umgang mit Denkmalen, deren Nutzung heute sowie der Erhalt von Stadtbild prägenden Bauwerken in Backnang. Aber auch der Unterhalt von Bauwerken wird besprochen werden. Ein gutes Beispiel für den Unterhalt von Denkmalen ist die momentane Sanierung des Rathauses von Backnang-Steinbach. Außerdem wird das Industriedenkmal Bürgermühle mit dem Mühlkanal thematisiert. Den Besucherinnen und Besuchern wird genügend Raum für ihre Fragen an die Teilnehmer der Podiumsdiskussion eingeräumt.

Die Veranstaltung wird von Iris Guggenberger, Galli-Theater und Elke Büttner, Musik und Schauspiel, musikalisch umrahmt.



Tag des offenen Denkmals 2025 Ausstellungseröffnung 12. September 2025 Backnang-Heinigen Foto: BJ. Lattner

Programm am Sonntag 13. September 2026 – Tag des offenen Denkmals

11.00 bis 16.30 Uhr in und um des Galli Theater Backnangs Ölberg 12, Backnang

Ausstellung:

„Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte“

– Besichtigung des Denkmals Ölberg 12 außen und innen



Restauratorensgemeinschaft Brückner & Welbers bei Restaurierungsarbeiten in der Backnanger Aussegnungshalle auf dem Stadtfriedhof Nov. 2025 Foto: BJ. Lattner

Vorfürungen:

– Steinbearbeitung
Steinbildhauermeister, Carl-Eugen Vogt
Steinbearbeitung mit historischen Werkzeugen für Restaurierungen von Denkmalen.

Vorfürungen:

– Restaurierung von Malerei-Bestand
Restauratorensgemeinschaft Brückner & Welbers
Konservatorische Bearbeitung des historischen Malereibestands durch Ergänzung von Fehlstellen in Form von Retusche mit historischen Farb- und Bindemitteln.

16.30 Uhr Präsentation des Bildbands:

„Gebaute Geschichte – Backnanger Kulturdenkmale“ Band 2 – Die mittelalterlichen Kirchengebäude von Bernhard J. Lattner und Klaus J. Loderer

17.00 Uhr Abendveranstaltung zum Ende des Denkmaltags: Zeitreise ins Mittelalter – Musik und Kabarett präsentiert von Iris Guggenberger, Elke Büttner und Waldemar Merk.

Podiumsdiskussion am 12. September 2026, Backnanger Denkmale – im Wandel der Zeit Die Teilnehmer, Moderation Bernhard J. Lattner

Iris Guggenberger – Jahrgang 1964

Seit 2014 Organisatorische Leitung des Galli Theaters Backnang, im denkmalgeschützten Gewölbekeller, Ölberg 12 in Backnang – Davor Ausbildung zur Trainerin für Körpersprache, Kommunikation und Persönlichkeit nach der Galli Methode®, sowie Schauspielerin an den Galli Theatern in Deutschland – Durchführung von Kinderkursen, – Projekten und Erwachsenenworkshops nach der Galli Methode®. Aus einer Musikerfamilie stammend, ist es ihr Anliegen, Musik und darstellende Künste miteinander zu verbinden. Ebenso zieht es sie immer wieder in die Natur und an Stätten alter Bauten, die von lange zurückliegenden Geschichten zeugen.

Tobias Großmann – Jahrgang 1979

Leitet seit 2018 das Stadtplanungsamt der Stadt Backnang. Aufgewachsen im Nordschwarzwald hat Tobias Großmann an der Hochschule Nürtingen-Geislingen Stadtplanung studiert. Nach seinem Studium arbeitete er zunächst bei einer Firma für Altlastensanierung und danach als Projektleiter bei der Ludwigsburger Wüstenrot Haus- und Städtebau. Von 2011 bis 2018 war er bei der Stadt Ludwigsburg im Referat für nachhaltige Stadtentwicklung tätig. In seiner Freizeit reist und wandert er gerne, vor allem in Städte und Stadtlandschaften.

Dr. Bernhard Trefz – Jahrgang 1962

1983 bis 1990 Studium Neuere Geschichte, Politikwissenschaft und Ethnologie an der Universität Tübingen. Promotion im Bereich Neuere Geschichte, Schwerpunkt Zeitgeschichte. 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Stadtarchiv Backnang. Seit 2002 Stadtarchivar von Backnang. Seit 2015 zusätzlich Leitung des Technikforums Backnang. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Regional- und Lokalgeschichte. Mitherausgeber des Backnanger Jahrbuchs.

Henning M. Baumann – Jahrgang 1965

Aufgewachsen im Rheinland, 1985 Aufnahme des Architekturstudiums an der Universität Karlsruhe bei Prof. Fritz Haller, 1991 Diplom bei Prof. Günther Uhlig. 1993 Gründung des eigenen Architekturbüros in Karlsruhe, ab 1996 Assistent am KIT, Lehrstuhl Prof. Arno Lederer, ab 2005 Dozent an der Hochschule Karlsruhe. 2007 Büropartnerschaft mit Martin Dürr in baumann.dürr Architekten mit über 20 Mitarbeitern, zahlreiche Realisierungen, Wettbewerbsgewinne und Auszeichnungen. 2008 Berufung auf die Professur für Baukonstruktion und Entwerfen an der Hochschule Darmstadt, 2016–23 Dekan des Fachbereichs Architektur mit über 1400 Studierenden. Lebt und arbeitet in Heidelberg, Darmstadt und Karlsruhe.

Carl-Eugen Vogt – Jahrgang 1965

Geboren in Backnang, aufgewachsen am Niederrhein und in Backnang. Klassische Ausbildung zum Steinmetz. 1991–92 Besuch der Meisterschule in Freiburg. Seit 1998 selbständig als Steinbildhauermeister mit Werkstatt für Grabzeichen, Steingestaltung und Denkmalpflege in Backnang.

Ausführend und Beratend Tätig bei der Erhaltung von verschiedenen Historischen Objekten und Kleindenkmalen, z.B. Totenkirchle, Friedhofskapelle, Lapidarium auf dem Stadtfriedhof.

Die Ausstellung im Galli Theater:

„Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte“ Bernhard J. Lattner | Klaus J. Loderer

Gezeigt werden Fotografien und Beschreibungen von denkmalgeschützten Bauwerken der Stadt Backnang.

Details zur Ausstellung:

Die Präsentation der Exponate erfolgt auf L-Bannern in der Größe 200 x 100 cm im Hochformat. Die Fotografien und die Essays sind auf L-Bannern angebracht.

Vorfürhungen:

Steinbearbeitung

Steinbildhauermeister, Carl-Eugen Vogt zeigt Steinbearbeitung mit historischen Werkzeugen für Restaurationen von Denkmalen.

Vorfürhungen:

Restaurierung von Malerei-Bestand Restauratorengemeinschaft Brückner & Welbers

Konservatorische Bearbeitung des historischen Malereibestands durch Ergänzung von Fehlstellen in Form von Retusche mit historischen Farb- und Bindemitteln.

Zweiter Bildband in der Reihe Backnanger Kulturdenkmale:

„Gebaute Geschichte – Backnanger Kulturdenkmale“ Band 2 | Bernhard J. Lattner | Klaus J. Loderer

Die mittelalterlichen Kirchengebäude

Der zweite Band der mehrbändigen Bestandsaufnahme der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in Backnang widmet sich den drei mittelalterlichen Kirchengebäuden Backnangs.

Der „gotische Chor“ ist heute ein Teil der Galerie der Stadt Backnang und war ursprünglich der Chor der Michaelskirche. Darüber erhebt sich der Stadtturm. Von der mittelalterlichen Stiftskirche St. Pankratius sind die beiden romanischen Türme und die gotische Erweiterung mit Chor und Sakristeianbau erhalten. Der Bau zeigt ein interessantes Zusammenspiel „katholischer“ und „evangelischer“ Bauteile. Noch einen dritten gotischen Chor gibt es in Backnang: Von der Marienkirche am Eckertsbach ist der Chor erhalten, der im Volksmund „Totenkirchle“ genannt wird.

Daten zum Bildband:

Hardcover mit Fadenheftung, Format: 24 x 17 cm Hochformat
Inhalt: ca. 108 Seiten ca. 71 Abbildungen, vierfarbig
Edition Lattner ISBN 978-3-947420-41-4 | Euro 42,50

Erster Bildband in der Reihe Backnanger Kulturdenkmale:

„Gebaute Geschichte – Backnanger Kulturdenkmale“ Band 1 | Bernhard J. Lattner | Klaus J. Loderer

Stadtteile und Teilorte

Der erste Band von „Gebaute Geschichte“ ist ein überaus gelungener Auftakt zu einer Reihe, die für die Stadt Backnang eine bedeutende Grundlage künftiger denkmalpflegerischer, architekturhistorischer und auch stadtgeschichtlicher Forschung bietet.

Gleichermaßen ist die Reihe eine logische Weiterführung der von Bernhard J. Lattner bereits veröffentlichten Bänden zu den Backnanger Ziegelbauten und den Gebäuden im Quartier

Backnang-West. Die Verbindung von wissenschaftlicher Genauigkeit, anschaulicher Darstellung und hervorragender fotografischer Qualität macht das Werk gleichermaßen zu einem wichtigen Arbeitsinstrument für Fachleute wie zu einer ansprechenden Lektüre für interessierte Laien. Man darf den folgenden Bänden mit berechtigter Erwartung entgegensehen. Andreas Kozlik

Daten zum Bildband:

Hardcover mit Fadenheftung, Format: 24 x 17 cm Hochformat
Inhalt: ca. 152 Seiten ca. 156 Abbildungen, vierfarbig
Edition Lattner ISBN 978-3-947420-38-4 | Euro 42,50

Abendveranstaltung zum Ende des Denkmaltags: Zeitreise ins Mittelalter

Eine musikalisch-kabarettistische Zeitreise ins Backnang des Mittelalters und darüber hinaus

Iris Guggenberger, Elke Büttner und Waldemar Merk stellen die Geschehnisse in Backnang der damaligen Zeit, die Sprache und die Gepflogenheiten sowie die Menschen der verschiedenen Schichten in kurzen Musikstücken, Liedern und spielerischen Szenen dar und lassen die damalige Zeit und ihre Bauten wieder lebendig werden – Ganz ernst und ganz humorvoll.

Bernhard J. Lattner

Der Initiator Bernhard J. Lattner hat für den „Tag des offenen Denkmals 2026“ wieder ein umfangreiches Programm erarbeitet. Bereits 2024 präsentierte er zum ersten Mal die Ausstellung „Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte“ von Bernhard J. Lattner, Fotografien, und Klaus J. Loderer, Text. Ebenfalls konnte er seinen Bildband „Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte“ – Impressionen von Bernhard J. Lattner zu diesem Anlass vorstellen. Der „Tag des offenen Denkmals 2024“ fand in der Backnanger Stiftskirche statt. Der Tag des offenen Denkmals 2025 fand in der Dorfscheuer“ von Backnang-Heiningen statt.

Für den Tag des offenen Denkmals 2026 konnte er das Galli Theater Backnang gewinnen. In enger Abstimmung mit Iris Guggenberger vom Galli Theater haben sie ein umfangreiches Programm erarbeitet.

anstellung entführt Becker ihr Publikum in eine faszinierende Epoche und zu einer der berühmtesten Familiendynastien der Welt. Sie liest ausgewählte Passagen ihres Romanes und gibt Einblicke in ihre Arbeit als Autorin.



Elke Becker

Foto: Daniella Lima

Becker wurde in Ulm geboren und lebt seit 2005 auf Mallorca. Ihre Reisen und regelmäßigen Aufenthalte in Deutschland prägen ihr literarisches Schaffen. Historische Orte, unterschiedliche Städte und persönliche Begegnungen dienen ihr dabei als Inspiration für ihre Romane. Seit der Veröffentlichung ihrer erfolgreichen historischen Familien-Saga „Das Haus Kölln“ wird die Autorin regelmäßig auf der SPIEGEL-Bestsellerliste geführt.

Der Eintritt für die Lesung beträgt 16,- Euro. Tickets können in der Buchhandlung Osiander Backnang, Grabenstr. 15, in der Stadtbücherei Backnang, Im Biegel 13, oder im Internet unter osiander.reservix.de/events erworben werden. Mögliche Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Bücher der Autorin käuflich zu erwerben und von der Autorin signieren zu lassen.

Stadtbücherei Backnang



STADTBÜCHEREI
BACKNANG

Elke Becker liest aus „Das Haus Faber-Castell – Träume in Farbe“

Literaturlesung in der Stadtbücherei Backnang

Die SPIEGEL-Bestseller-Autorin Elke Becker ist am Montag, 28. September 2026 mit ihrem aktuellen Roman „Das Haus Faber-Castell – Träume in Farbe“ zu Gast in der Stadtbücherei Backnang. Die gemeinsam mit der Buchhandlung Osiander Backnang organisierte Lesung findet um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Im Biegel 13, statt.

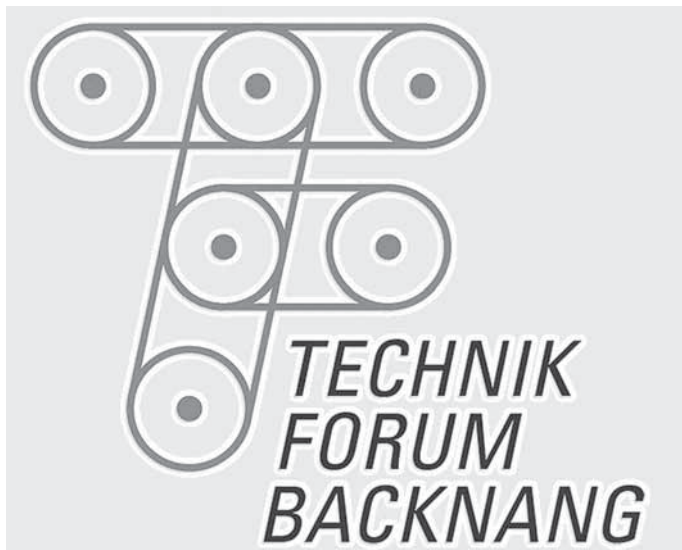
Im Mittelpunkt des Romans steht die Geschichte der Familiendynastie Faber-Castell. Eine Welt voller Farben, Leidenschaft und tief verborgener Familiengeheimnisse wartet auf das Publikum. Liebe, Macht, gesellschaftliche Konventionen und familiäre Konflikte paaren sich mit Lokalkolorit und Zeitgeschichte, wenn Elke Becker ihre Zuhörerschaft mit nach Stein bei Nürnberg im 19. Jahrhundert nimmt. Dabei inspirieren insbesondere die starken Frauenfiguren der Geschichte, die für ihre Träume gegen alle Widerstände kämpfen. Im Rahmen der Ver-

Redaktionsschluss

Bitte denken Sie rechtzeitig
an den Redaktionsschluss,
freitags, 12.00 Uhr.

Zu spät eingehende Manuskripte
können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Mitteilungsblatt@backnang.de



Fabian Kühfuß' KI-Installation „Der Instruktor“ im Backnanger Technikforum

Im Rahmen der KulturRegionale 2026 „Beyond Fun“

Die KulturRegion ist der Zusammenschluss der Städte und Gemeinden im Großraum Stuttgart auf kultureller Ebene. Sie veranstaltet alle zwei Jahre ein Festival, die KulturRegionale, die in diesem Jahr unter dem Titel „Beyond Fun“ stattfindet und sich in verschiedenen Kulturprojekten mit dem Thema Spiel beschäftigt. In Backnang wird in diesem Rahmen eine interaktive KI-Medienkulptur im Technikforum, Wilhelmstraße 32, zu sehen sein. Sie wird vom Medienkünstler Fabian Kühfuß installiert, nennt sich „Instruktor“ und lädt zum Mitmachen ein.



Entwurf für den „Instruktor“, Collage: Fabian Kühfuß

Foto: Stadt Backnang

Alle Interessierten sind zur feierlichen Eröffnung der Installation zusammen mit dem Künstler am Samstag, 19. September 2026, um 14.00 Uhr, herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Installation wird bis 10. Oktober 2026 im Technikforum zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen sein: Mittwoch bis Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr.

Fabian Kühfuß ist Medienkünstler. Er beschäftigt sich mit der Entwicklung neuer Technologien und deren Auswirkungen auf unseren Alltag. Seine Installation im Backnanger Technikforum ist eine Art retro-futuristischer Techno-Altar. Sie besteht aus alten Fernsehern, neuester Computer-Technologie und einem KI-Generator. Besucherinnen und Besucher können den „Instruktor“ mit Fragen füttern und erhalten dafür Handlungsanweisungen.

Die Installation ist thematisch perfekt in das Backnanger Technikforum eingebettet und bietet eine gute Gelegenheit zu einem Besuch in diesem industriegeschichtlichen Schaulager, das die Historie der größten Backnanger Industrien anhand eindrucksvoller Exponate zeigt.



Das Backnanger Technikforum

Foto: Christoph Schairer



Der Medienkünstler Fabian Kühfuß

Foto: Atelier Oradono

Veranstalter ist die KulturRegion in Zusammenarbeit mit der Stadt Backnang. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Technikforums betreuen und unterstützen die Installation.

Weitere Informationen zur KulturRegionale gibt es unter www.kulturregion-stuttgart.de/projekte/beyondfun.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

**Nordic Walking** (26W30360)

10 mal ab Di., 15. September 2026 18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt: Plattenwald, Parkplatz beim Waldheim

Nordic Walking (26W30362)

10 mal ab Mi., 16. September 2026 9.30 – 11.00 Uhr, Treffpunkt: Plattenwald, Parkplatz beim Waldheim

PEKiP – Prager-Eltern-Kind-Programm

Geburts termin: Mai – Mitte Juni 2026 (26W81002)

15 mal ab Di., 22. September 2026 9.00 – 10.15 Uhr, Gemeindehalle Vereinsraum, Großaspach

PEKiP – Prager-Eltern-Kind-Programm

Geburts termin: Juni – Mitte Juli 2026 (26W81004)

15 mal ab Di., 22. September 2026 10.45 – 12.00 Uhr, Gemeindehalle Vereinsraum, Großaspach

Hula Hoop Workout (26W30476)

13 mal ab Mi., 23. September 2026 19.00 – 20.00 Uhr, Gemeindehalle Kirchberg/Murr, Turnhalle

Funktionsgymnastik für Männer (26W30441)

15 mal ab Mo., 21. September 2026 16.45 – 17.45 Uhr, Mehrzweckhalle Hohnweiler

Hatha-Yoga (26W30218)

10 mal ab Di., 22. September 2026 10.15 – 11.45 Uhr, Bürgerhaus Unterweissach, Scheunenstube

Bauch-Beine-Po Workout (26W30471)

12 mal ab Di., 22. September 2026 18.45 – 19.45 Uhr, Berufliches Schulzentrum Backnang, Gymnastikraum

Boule spielend lernen (26W30328)

5 mal ab Di., 22. September 2026 18.00 – 19.30 Uhr Bouleanlage Waldheim Backnang

Rückenfit – Rückenkräftigung (26W30405)

10 mal ab Di., 22. September 2026 10.00 – 11.15 Uhr Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Pilates (26W30546)

12 mal ab Di., 22. September 2026 17.30 – 18.30 Uhr, Berufliches Schulzentrum Backnang, Gymnastikraum

Tai Chi entdecken (26W30177)

2 mal ab Mi., 23. September 2026 9.30 – 11.30 Uhr Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Sie möchten noch mehr über die Stadt Backnang und ihre Stadtteile erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.backnang.de

Verschiedenes

**TIERSCHUTZVEREIN
BACKNANG
und Umgebung e.V.**

Tag der OFFENEN TÜR bei Ihrem Tierschutzverein Backnang und Umgebung e.V.

20.09.2026
Sonntag
14:00 – 17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf: ♥

- Führungen über unser Gelände**
Erleben Sie, wo und wie wir uns für Tiere in Not einsetzen.
- Kaffee & Kuchen**
Genießen Sie leckeren Kaffee und hausgemachten Kuchen.
- Informieren & Helfen**
Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und wie Sie uns unterstützen können.
- Spiele für Kinder**
Spaß und Unterhaltung für unsere kleinen Besucher.

Direkt bei uns im Tierschutzverein:
Erlach 9, 71577 Großerlach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥

Kostenlos mit Bussen und Bahnen in Backnang unterwegs

Anlässlich des Backnanger Mobilitätstages brauchen Fahrgäste am 19. September 2026 in den Bussen in Backnang kein Ticket zu kaufen.

Am Samstag, 19. September 2026, ist anlässlich des Backnanger Mobilitätstages der Nahverkehr in Backnang kostenlos. Die Freifahrt gilt, wie das StadtTicket, für alle Buslinien im gesamten Stadtgebiet Backnang, also auch in allen Teilorten. Außerdem können auch die S-Bahnen zwischen Backnang und Maubach kostenlos genutzt werden. Die Freifahrt gilt ab 0.00 Uhr bis zum darauffolgenden Sonntagmorgen um 2.00 Uhr. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die kein Deutschland-Ticket, D-Ticket JugendBW oder VVS-Abo/-Zeitticket haben.



Für die Anreise aus Stuttgart empfiehlt der VVS die Fahrt mit den Linien MEX19, MEX90 und den S-Bahn-Linien S3 und S4. Fahrgäste finden ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“.

Wichtiger Hinweis: Für die Fahrt nach Backnang müssen Fahrgäste ein reguläres VVS-Ticket lösen. (ina)

Halbjahresbilanz des VVS

Mehr Fahrten im VVS: Bus und Bahn legen zu

183 Millionen Fahrten von Januar bis Juni – Abonnements auf hohem Niveau – TagesTickets werden familienfreundlicher.

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) zieht eine positive Bilanz für das erste Halbjahr 2026. Von Januar bis Juni wurden rund 183,1 Millionen Fahrten mit Bus und Bahn unternommen. Das sind rund 2,1 Millionen Fahrten beziehungsweise 1,18 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Bei den allgemeinen Zeitkarten stieg die Zahl der Fahrten um 1,98 Prozent, im Ausbildungsverkehr um 0,55 Prozent. Der Gelegenheitsverkehr ging dagegen um 1,78 Prozent zurück.

Mehr als 600.000 Abonnements

Auch die Nachfrage nach Abonnements bleibt auf einem hohen Niveau. Ende Juni 2026 zählte der VVS insgesamt 611.831 Abonnements. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Zahlen um rund 9.000 (+ 1,5 %). Darunter sind rund 286.000 klassische Deutschland-Tickets, 198.000 Abonnements von Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden sowie mehr als 124.000 Firmen-Abos.

Zum Jahreswechsel sank die Zahl der Abonnenten um 4,9 Prozent. Das hängt unter anderem mit der Preisanpassung des Deutschland-Tickets von 58,- auf 63,- Euro zusammen. Die Abo-Zahlen sind bis Juni von Monat zu Monat wieder gestiegen. Das Dezember-Niveau konnte nicht wieder erreicht werden, der erneute Anstieg spricht aber für die Stärke des Deutschland-Tickets. Die D-Ticket-Familie bleibt eine wichtige Säule für den öffentlichen Nahverkehr.

„Dass wieder mehr Menschen mit Bus und Bahn unterwegs sind, ist ein gutes Signal – trotz der vielen Baustellen und der damit verbundenen Einschränkungen im ersten Halbjahr“, sagt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian. „Das zeigt, dass der ÖPNV für viele Menschen fest zum Alltag gehört und sich das Deutschland-Ticket großer Beliebtheit erfreut.“

„Eine dauerhaft hohe Nachfrage ist aber kein Selbstläufer. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern ein attraktives Angebot sichern und den Zugang zum ÖPNV so einfach wie möglich machen. In Zeiten angespannter Haushalte ist das zunehmend eine Herausforderung“, ergänzt Geschäftsführerkollege Dr. Jan Neidhardt.



Foto: VVS

TagesTickets werden familienfreundlicher

Zum 1. September 2026 wurden die VVS-Tarife aufgrund der gestiegenen Kosten bei den Verkehrsunternehmen um durchschnittlich 5,95 Prozent angepasst. Rund 85 Prozent der Fahrten im VVS werden allerdings mit dem Deutschland-Ticket zurückgelegt und sind von der VVS-Tarifanpassung nicht betroffen.

Gleichzeitig wird das TagesTicket attraktiver für Familien: Wer ein EinzelTagesTicket oder StadtTicket kauft, kann künftig bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitnehmen. Der Preis eines TagesTickets entspricht weiterhin genau dem Preis von zwei EinzelTickets. Damit soll das TagesTicket vor allem für Fahrgäste, die ohne Abo einen ganzen Tag mit Bus und Bahn unterwegs sein möchten, ein attraktives Einstiegsangebot bleiben.

„Gerade Familien wollen wir den Umstieg auf Bus und Bahn erleichtern“, betont Christian. „Mit der kostenlosen Mitnahme von bis zu drei Kindern wird das TagesTicket noch attraktiver. Das gilt auch für das rein digitale 10er-TagesTicket, das nochmal über 20 Prozent günstiger ist. Trotz notwendiger Tarifanpassungen setzen wir damit ganz bewusst einen familienfreundlichen Akzent.“

Einchecken statt Tarifzonen zählen

Auch digital wird der Einstieg in den ÖPNV einfacher. Mit CiCoBW (Check-in/Check-out Baden-Württemberg) können Fahrgäste ohne Tarifenkenntnisse und ohne Abo spontan mit Bus und Bahn fahren. In der VVS-App genügt vor Fahrtbeginn ein Wisch zum Einchecken. Nach der Fahrt checken Fahrgäste wieder aus; der passende Fahrpreis wird automatisch ermittelt.

Im Rahmen einer Aktion der SSB zahlen Fahrgäste noch bis 31. Oktober 2026 nie mehr als 63,- Euro. Danach sind weitere Fahrten im jeweiligen Monat kostenlos. CiCoBW ist direkt über die Startseite und die Fahrplanauskunft der VVS-App sowie alternativ über den Ticketshop erreichbar. (jan)

Einschränkungen im S-Bahnverkehr auf mehreren Linien aufgrund von Instandhaltungsarbeiten

In der Nacht 21./22. September 2026, jeweils 22.00 bis 4.30 Uhr, finden Instandhaltungsarbeiten zwischen S-Vaihingen und Bad Cannstatt statt.

- **S1** verkehrt in beiden Richtungen mit geändertem Linienverlauf: Herrenberg - Hauptbahnhof (oben) – (ohne Halt zwischen Hauptbahnhof (tief) und S-Vaihingen) – Kirchheim (T).
- **S3** verkehrt in beiden Richtungen nur in den Abschnitten Backnang und Bad Cannstatt sowie Vaihingen und Flughafen/Messe.
- **S4** verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Marbach und Stuttgart Hauptbahnhof (oben).
- **S6** verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Weil der Stadt und Stuttgart Feuerbach, Gleis 1a.

Waiblingen <> Backnang: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S3

In der Nacht 24./25. September 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, finden Instandhaltungsarbeiten zwischen Fellbach und Crailsheim statt.



- **Linie S3** entfällt zwischen Waiblingen und Backnang.
- Zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E)**.

Bitte beachten Sie, dass es von 21. bis 28. September 2026 aufgrund von Bauarbeiten im Bereich Waiblingen auf den Linien S2 und S3 zu weiteren Einschränkungen kommt.

Bad Cannstatt/Waiblingen <-> Schorndorf/Backnang: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S2 und S3

Zwischen 21. und 28. September 2026 arbeitet die DB an Gleisen im Bereich Waiblingen. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

Auf der Linie S2:

- **In der Nacht 22./23. September 2026** entfällt die Linie S2 zwischen Waiblingen und Schorndorf.
- **Am 23. und 24. September 2026** verkehrt die Linie S2 mit eigentlicher Abfahrt in Schorndorf um 3.48 Uhr erst ab Waiblingen.
- Zwischen Waiblingen und Schorndorf fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E)**. Bitte beachten Sie die deutlich früheren Abfahrtszeiten der Busse in Schorndorf.
- **In der Nacht 22./23. sowie 24./25. September 2026** halten einzelne Züge der Linie S2 in Richtung Stuttgart nicht in Fellbach.

Auf der Linie S3:

- In der Nacht 21./22. September 2026 entfällt die Linie S3 mit Abfahrt in Vaihingen um 1 Uhr sowie mit Abfahrt in Backnang um 3.56 Uhr zwischen Waiblingen und Backnang. Als Ersatz fährt zwischen Waiblingen und Backnang ein Ersatzverkehr mit Bussen (S3E).
- In der Nacht 24./25. September 2026 entfällt die Linie S3 zwischen Bad Cannstatt und Backnang.
- Zwischen Bad Cannstatt und Backnang fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S3E).
- In der Nacht 27./28. September 2026 entfallen einzelne Züge der Linie S3 zwischen Waiblingen und Backnang.
- Zwischen Waiblingen und Backnang fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S3E).

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

13. September 2026, Sonntag

WaKlaBa – Waldklangbaden in der Hängematte

Zusammen mit drei Musikern und der Naturparkführerin Michaela Genthner geht es am Sonntag, 13. September 2026 um

11.00 Uhr für ca. zweieinhalb Stunden in die Natur. Ein kurzer mit Musik untermalter Spaziergang (ca. 1,5 Km) führt die Teilnehmer zu einer Naturbühne.

Dort wartet ein Klangerlebnis mit den Musikern Andreas Deuschle (Didgeridoospieler und Instrumentenbauer), Ralph

Gaukel (Musiker) und Ronald Waldbüßer (Musiker und Instrumentenbauer). Hier beginnt das musikalische „Wald-Klangbad“ mit einer Vielzahl von Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Flöten, Hang, Klangschalen, Monochord, Trommeln u.v.m. Das kann ganz entspannt in der Hängematte oder auf einer Picknickdecke genossen werden.



Foto: Volker Genthner

Treffpunkt ist am Parkplatz Spiel- und Grillplatz Kallenberg, Hahnenhofstraße, Richtung Ponygestüt Hahnenhof, 71556 Althütte-Kallenberg.

Die Kosten betragen 27,- Euro pro Person, mit Hängematte 32,- Euro pro Person. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Infos unter 0 71 91/ 31 86 53, mit-der-natur@web.de oder www.mit-der-natur.de



Handwerkskammer Region Stuttgart

Generation Z setzt auf sichere Jobs

Handwerk der Region Stuttgart gewinnt deutlich mehr Nachwuchs

Mit 3.463 neuen Ausbildungsverträgen starten die Betriebe der Region Stuttgart erfolgreich in das neue Lehrjahr. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von 5,3 Prozent. Jetzt gilt es, die Nachwuchskräfte zu halten.

Wer eine Heizung einbaut, individuelle Torten gestaltet, eine Prothese auf Maß fertigt, Häuser energetisch saniert oder Photovoltaikanlagen installiert, der kann nicht so leicht durch Künstliche Intelligenz ersetzt werden. „Die steigenden Ausbildungszahlen sind ein starkes Signal für das Handwerk und zeigen: Junge Menschen suchen nicht nur irgendeinen Job, sondern eine sinnvolle und verlässliche berufliche Perspektive. Genau das bietet das Handwerk: mit guter Beschäftigungssicherheit, sichtbaren Ergebnissen und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Besonders gefragt sind die Klimaberufe, also Berufe, die aktiv zur Energiewende, Ressourceneffizienz und CO2-Minderung



Die Naturparkführer
Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

beitragen: Mit 449 Neuverträgen schieben sich die Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik mit einem großen Zuwachs auf Platz 1 der beliebtesten Berufe. Auch Elektronikerin und Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (402 Neuverträge), Zimmerin und Zimmerer (153 Neuverträge) und Maler- und Lackiererinnen und -lackierer (179 Neuverträge) verzeichnen einen Zuwachs. Ebenso kann sich das Lebensmittelhandwerk und die Baubranche über steigende Ausbildungszahlen freuen. „Wer heute einen Handwerksberuf erlernt, arbeitet an den zentralen Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft mit“, erklärt der Kammerchef.

Umgekehrt schlägt sich die angespannte Lage der Automobilindustrie inzwischen erkennbar in den Ausbildungszahlen des Handwerks nieder: Die Berufe Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin und -mechaniker, FahrzeuglackiererIn und -lackierer, Automobilkaufmann und -frau und Feinwerkmechanikerin und -mechaniker verzeichnen Rückgänge in den neuen Ausbildungsverträgen. Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung bei den Kfz-Mechatronikerinnen und -mechatroniker: Mit 104 Neuverträgen weniger als im Vorjahr verlieren sie erstmals ihren langjährigen Spitzenplatz und rutschen auf Rang zwei der beliebtesten Ausbildungsberufe.

Fachkräfte halten und Perspektiven aufzeigen

Die insgesamt steigenden Ausbildungszahlen seien ein wichtiges Signal. Angesichts des hohen Fachkräftebedarfs und des demographischen Wandels im Handwerk komme es nun darauf an, die jungen Menschen erfolgreich bis zum Berufsabschluss zu begleiten. „Für die Betriebe ist der Zuwachs sowohl Anerkennung als auch Auftrag: Sie müssen den jungen Menschen jetzt gute Bedingungen bieten, damit aus dem erfolgreichen Ausbildungsstart auch ein erfolgreicher Berufsabschluss wird“, so Friedrich. Die Ausbilderberaterinnen und Ausbilderberater der Kammer unterstützen als unabhängige Ansprechpersonen sowohl die Auszubildenden als auch die Betriebe bei Fragen oder Problemen und helfen dabei, gemeinsam Lösungen zu finden.

Ebenso wichtig sei, dass die ausgebildeten Fachkräfte langfristig dem Handwerk erhalten bleiben. Peter Friedrich appelliert daher an die Betriebe, ihren Nachwuchskräften frühzeitig die Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen: „Wer im Handwerk arbeitet, kann anspruchsvolle Technik, Kreativität und unternehmerische Verantwortung miteinander verbinden. Von fachlichen Weiterbildungen über den Meistertitel bis hin zur eigenen Betriebsführung stehen viele Türen offen.“ Diese Chancen sprechen zunehmend auch junge Menschen mit höheren Schulabschlüssen an: Jeder oder jede fünfte der neuen Azubi-Generation bringt ein Abitur oder eine Fachhochschulreife mit.

Handwerkskammer unterstützt Azubis und Betriebe

Um junge Menschen frühzeitig für die vielfältigen Karrierewege im Handwerk zu begeistern, habe die Handwerkskammer ihr Berufsorientierungs-Team weiter ausgebaut. Dabei setze sie auf moderne und interaktive Formate, wie ein Escape Game und den Einsatz von Virtual-Reality-Brillen oder der App Handwerk Heroes, um den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in die Vielzahl der verschiedenen Handwerksberufe zu ermöglichen, fasst Friedrich zusammen.

Auch die Betriebe investierten viel in die Gewinnung und Ausbildung des Nachwuchses. Mit der primAQ-Zertifizierung unterstütze die Kammer Unternehmen dabei, ihr Engagement sichtbar zu machen und die Qualität ihrer Ausbildung weiterzuentwickeln. Zusätzlich biete das zweimal jährlich stattfindende Ausbilderfrühstück eine Plattform für Austausch, Information und Vernetzung.

Berufliche Bildung stärken

Das Ausbildungsplus darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Fachkräftemangel eine der größten Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft bleibt, warnt Friedrich: „Noch immer bleiben viele Ausbildungsplätze unbesetzt. Oft ist es schwierig, Betriebe und Bewerberinnen oder Bewerber passgenau zusammenzubringen oder es fehlt an Grund- und Sprachkompetenzen bei jungen Menschen.“ Deshalb brauche es gerade jetzt gezielte Unterstützung in Schulen und eine bessere Vermittlung zwischen Jugendlichen und Betrieben. Die Fördermittel der Unterstützungsprogramme wie „Passgenaue Besetzung“ bis 2027 einzustellen, sende dagegen ein falsches Signal.

„Die großen Zukunftsaufgaben lassen sich nur mit gut ausgebildeten Fachkräften bewältigen. Wer Klimaschutz, Wohnungsbau und moderne Infrastruktur will, muss deshalb auch in die berufliche Bildung investieren“, fordert Peter Friedrich. Dazu gehörten insbesondere moderne Bildungszentren, die technisch mit den Anforderungen der Arbeitswelt Schritt halten können. Bund und Länder müssten deshalb dauerhaft deutlich mehr Mittel für die Modernisierung und digitale Ausstattung bereitstellen. „Die Ausbildung der Fachkräfte von morgen darf nicht an veralteter Infrastruktur scheitern“, so der Kammerchef.

Neue Ausbildungsverträge, Stand 27. August 2026

	2025 (Stand 26. August)	2026 (Stand 27. August)	Zunahme/ Abnahme	Veränderung in %
Weiblich (inkl. divers)	698	700	2	0,3
männlich	2.592	2.763	171	6,6
Gesamt	3.290	3.463	173	5,3

Neue Ausbildungsverhältnisse nach Landkreisen, Stand 27. August 2026

	2025 (Stand 26. August)	2026 (Stand 27. August)	Zunahme/ Abnahme	Veränderung in %
Stadtkreis Stuttgart	597	648	51	8,5
Landkreis Böblingen	468	501	33	7,1
Landkreis Esslingen	623	665	42	6,7
Landkreis Göppingen	373	402	29	7,8
Landkreis Ludwigsburg	636	671	35	5,5
Landkreis Rems-Murr	593	576	-17	-2,9
Gesamt	3.290	3.463	173	5,3

FSH
Bundesverband e.V.



**Frauenselbsthilfe
Krebs**

mutig bunt aktiv

Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung zu Übungen bei Osteoporose

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 17. September 2026 um 15.00 Uhr, im Rathaus der Stadt Winnenden, in der Kantine im 4. Stock, statt. Der Zugang ist barrierefrei.

Die Reha-Sport Trainerin für Seniorengymnastik und Gesundheitssport, Eva Wagner, wird uns besuchen und uns zunächst eine kurze Einführung in die Thematik Osteoporose geben. Danach wird sie mit uns zusammen Übungen durchführen. Bequeme Kleidung wird empfohlen, damit die Bewegungen ohne einengende Kleidung möglich sind.

Eingeladen sind Menschen mit einer Krebserkrankung ebenso wie deren Angehörige. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Monika Kaiser, Tel. 07195-51358. Auf dem Anrufbeantworter kann eine Nachricht hinterlassen werden.

Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung zum wöchentlichen Walking

Die Walkinggruppe der FSH „Reden und Bewegen“ startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Mai bis September um 9.00 Uhr und von Oktober bis April um 10.00 Uhr. Neue Mitläuferinnen sind jederzeit willkommen. Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Altersrente

Fünf Tipps für einen guten Start in die Rente

Rechtzeitig planen und entspannt in Rente gehen

Die einen haben ihren Renteneintritt schon lang im Blick, für die anderen wird es auf der Zielgeraden dann doch noch hektisch. Damit der Start in den Ruhestand nicht zur Tortur wird, sollte er rechtzeitig geplant werden. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt fünf Tipps zum perfekten Eintritt in die Altersrente.

1. Fangen Sie frühzeitig mit der Planung an: Verdrängen Sie diesen wichtigen Schritt nicht! Die DRV BW rät Menschen, bei denen voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Altersrente beginnen könnte oder deren Übergang in den Ruhestand bereits konkret bevorsteht, das Thema anzugehen.

2. Verschaffen Sie sich rechtzeitig einen Überblick: Werfen Sie einen Blick in Ihr Versicherungskonto. Dort sind die Zeiten aufgeführt, die für die Rente berücksichtigt werden. Über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung können Sie eine Lückenauskunft sowie Ihren Versicherungsverlauf anfordern. Fehlen beispielsweise Ausbildungs-, Kindererziehungs- oder andere rentenrechtlich relevante Zeiten, sollten Versicherte diese möglichst sofort klären und entsprechende Nachweise einreichen. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die Rente korrekt berechnet werden kann.

3. Rentenantrag rechtzeitig stellen: Mit Hilfe Ihrer letzten Renteninformation und dem Rentenbeginnrechner unserer Online-Services ermitteln Sie mit wenigen Klicks den Beginn Ihrer Altersrente und reichen spätestens drei Monate vor Beginn Ihren Antrag ein.

4. Diese Angaben sollten bereitliegen: Versicherte benötigen unter anderem die Rentenversicherungsnummer, die Bankverbindung, Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die steuerliche Identifikationsnummer. Je nach persönlicher Situation können weitere Nachweise erforderlich sein, etwa Geburtsurkunden der Kinder, Unterlagen über eine

Schwerbehinderung oder Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland.

5. Rentenantrag online oder mit Unterstützung stellen: Am schnellsten lässt sich der Antrag auf Versichertenrente (R0100) über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung stellen. Angaben werden hier Schritt für Schritt abgefragt und notwendige Unterlagen digital übermittelt.

Wer Unterstützung bei der Antragstellung benötigt, kann sich diese vor Ort bei den Gemeindeverwaltungen sowie ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV holen oder wendet sich an die DRV BW-Beraterinnen und -Berater in den Regionen.

Wo finde ich was – der schnelle Weg zum Rentenantrag:

- Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „**Ihr Rentenantrag – so geht’s**“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag
- **Versicherungsunterlagen** anfordern über www.deutsche-rentenversicherung.de/unterlagen-anfordern
- **Antrag auf Versichertenrente (R0100)** können Sie auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 stellen.
- Unterstützung bei der **Gemeindeverwaltung oder den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater** finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/beratung-suchen
- **Beratung der DRV BW vor Ort oder via Video** finden Sie unter www.drv-bw.de/beratungsstellen



Region Stuttgart
Bezirkskammer Rems-Murr

1.028 junge Menschen starten IHK-Ausbildung im Rems-Murr Kreis

Zahl der Neuverträge sinkt um 12,3 Prozent: IHK sieht dringenden Handlungsbedarf bei der Nachwuchsgewinnung

1.028 junge Menschen starten zum Ausbildungsjahr 2026 im Rems-Murr-Kreis eine Ausbildung in einem IHK-Beruf. Das sind 144 weniger als vor einem Jahr. Die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge ist damit um 12,3 Prozent gesunken. Bereits 2025 war die Zahl um 8,4 Prozent zurückgegangen.

Gegenüber dem Rekordjahr 2019 ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge inzwischen um 25 Prozent gesunken. Der Rückgang betrifft sowohl gewerblich-technische als auch kaufmännische Berufe. In absoluten Zahlen verzeichneten gegenüber 2019 insbesondere folgende Berufe deutliche Rückgänge: Industriemechaniker und -mechanikerinnen (-43), Kaufleute im Einzelhandel (-38), Kaufleute für Büromanagement (-38), Mechatroniker und Mechatronikerinnen (-32) und Industriekaufleute (-28).

Viele dieser Berufe zählen dennoch weiterhin zu den beliebtesten Ausbildungsberufen im Rems-Murr-Kreis. Die Rangliste führen Verkäufer und Verkäuferinnen mit 90 Neuverträgen an (+1 gegenüber 2025). Es folgen Fachinformatiker und -informatikerinnen aller Fachrichtungen mit 77 (+1), Industriekaufleute mit 76 (+2), Mechatroniker und Mechatronikerinnen mit 72 (-3) und Kaufleute im Einzelhandel mit 71 Verträgen (-2). Die Top 10 komplettieren Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement mit 56 (+2), Bankkaufleute mit 55 (+5), Fachkräfte für Lagerlogistik mit 54 (-8), Industriemechaniker

und -mechanikerinnen mit 51 (-10) sowie Kaufleute für Büromanagement mit 46 Neuverträgen (-21).

„Der Rückgang hat mehrere Ursachen. Viele Unternehmen stehen wirtschaftlich unter Druck und können ihren künftigen Personalbedarf nur schwer einschätzen. Zugleich sinkt die Nachfrage junger Menschen nach dualen Ausbildungsangeboten. Hinzu kommen wachsende Passungsprobleme zwischen Bewerberinnen und Bewerbern und den Anforderungen der Betriebe“, erklärt David Fais, stellvertretender Leiter der IHK-Bezirksskammer Rems-Murr. Auch der technologische Wandel, strukturelle Veränderungen und mehr vorzeitige Vertragslösungen beeinflussten die Entwicklung.

Die IHK bewertet den anhaltenden Rückgang als kritisch. Denn trotz sinkender Ausbildungszahlen suchen viele Unternehmen dringend qualifizierten Nachwuchs. „Wenn immer weniger junge Menschen eine duale Ausbildung beginnen, wird sich der Fachkräftemangel weiter verschärfen. Umso wichtiger ist es, die hervorragenden Entwicklungs- und Karriereperspektiven einer Ausbildung gemeinsam sichtbar zu machen“, sagt Fais.

Schulen, Eltern, Wirtschaft und Politik seien gleichermaßen gefordert, frühzeitig Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen und die Chancen der beruflichen Bildung aufzuzeigen. „Berufsorientierung darf nicht erst kurz vor dem Schulabschluss beginnen. Junge Menschen brauchen praktische Erfahrungen, persönliche Vorbilder und verlässliche Informationen über die vielfältigen Wege, die ihnen eine duale Ausbildung eröffnet“, betont Fais.

Auch nach dem Start des Ausbildungsjahres ist der Einstieg in eine Ausbildung möglich. Interessierte sollten freie Angebote prüfen und direkt auf Unternehmen zugehen.

Unterstützung bietet die IHK-Bezirksskammer Rems-Murr mit der Bewerbervermittlung „Azubi gesucht?“. Sie berät individuell, vermittelt passgenau an Ausbildungsbetriebe und begleitet den Bewerbungsprozess. Ansprechpartnerin ist Esther Weidner-Frevel, Telefon 07151 95969-8744, E-Mail: esther.weidner-frevel@stuttgart.ihk.de.



Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Praxisworkshop: „Einkochen wie bei Oma - traditionelle Vorratshaltung neu entdecken“

Das Landwirtschaftsamt Backnang lädt im Rahmen der Erntedankwochen des Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat zum Praxisworkshop:

„Einkochen wie bei Oma“ – traditionelle Vorratshaltung neu entdecken am 23. September 2026 ein.

„Einkochen wie bei Oma“ - steht für traditionelles Wissen, das heute aktueller denn je ist. Verschiedene Methoden werden leicht zugänglich gemacht und zeigen, wie sich alte Hauswirtschaftskunst mit modernen Ansprüchen an Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit verbinden lässt. Dieser Praxisworkshop richtet sich an alle, die das Einkochen neu erlernen und sich von der Vielfalt der Vorratshaltung inspirieren lassen möchten. Freuen Sie sich auf praxisnahe Informationen, hilfreiche Empfehlungen und viele Ideen für die eigene Küche.

Bitte bringen Sie eine Schürze, Geschirrtuch und Behälter für evtl. Reste mit.

Der Praxisworkshop findet am 23. September 2026 von 16.30 bis 20.00 Uhr in der Gewerblichen Schule, Heininger Weg 43, 71522 Backnang, Snackeria-Küche statt.

Die Kosten von 20,- Euro (inklusive Lebensmittel und Gläser) sind in bar vor Ort bezahlbar.

Die Anmeldung ist bis zum 21. September 2026 beim Landwirtschaftsamt unter 07151 501 4000 (vormittags) oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.

Oder unter folgendem Link oder QR-Code



https://rems-murr-kreis.form.cloud/frontend-server/form/alias/Rems-Murr-Kreis/EinkochenwiebeiOma_2_2

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BEKI-Referentin Nina Richard kostenfreie Online-Vorträge an.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BEKI-Referentin Nina Richard in ihrem Online-Vortrag am Samstag, 19. September 2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr nach.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis zwei Tage vor Veranstaltungstermin möglich.

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BEKI-Referentin Nina Richard kostenfreie Online-Vorträge an.

Ihr Kind wird selbständiger und entdeckt neugierig das Familienessen. Worauf müssen Sie bei der Lebensmittelauswahl Rücksicht nehmen und wie gelingt eine schonende Zubereitung. Dies und noch viel mehr erfahren Sie beim Online-Vortrag am **Mittwoch, 23. September 2026** von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis zwei Tage vor Veranstaltungstermin möglich.

Fahrplanänderungen im Busverkehr durch Sperrung der B328 zwischen Großaspach und Backnang vom 14. September bis 18. September 2026

Aufgrund von Bauarbeiten des Regierungspräsidiums Stuttgart auf der B328 zwischen Großaspach und Backnang kommt es weiterhin zu Fahrplanänderungen im Busverkehr Aspach/Backnang.

Für den Zeitraum vom 14. September bis zum 18. September 2026 konnte folgendes Ersatzkonzept mit dem Busunternehmen abgestimmt werden:

- Die Linie 367 fährt ab Großaspach Lerchenstraße nach Kirchberg Bahnhof und hat dort Anschluss an die S4 in Richtung Backnang. An Schultagen fährt zu den Hauptverkehrs- beziehungsweise Hauptunterrichtszeiten in der jeweils stärker nachgefragten Fahrtrichtung (Lastrichtung) ein zweiter Bus, um zusätzliche Kapazitäten bereitzustellen. Dieser fährt zwischen Kleinaspach und Großaspach direkt. Der 15-Minuten-Takt montags bis freitags morgens und nachmittags entfällt.
- Die Linie 367A fährt zwischen Backnang ZOB und Tausgymnasium und ist auf die S4 aus beziehungsweise in Richtung Kirchberg abgestimmt.
- Die Backnang-Fahrten der Linie 457 erhalten mit Ausnahme der Mittagsfahrt von Großaspach nach Forstboden einen neuen Linienweg und fahren via Forstboden nach Kleinaspach. Die Fahrten, die an Schultagen Zwingelhausen anfahren, entfallen. Schülerinnen und Schüler aus Zwingelhausen nutzen bitte vorübergehend die Haltestelle Abzweig Zwingelhausen mit Umstieg in Marbach zur S4 in Richtung Backnang oder die Linie 488.

Die Fahrgäste einschließlich der Schülerinnen und Schüler werden gebeten sich über die Fahrplanänderungen in der VVS-Fahrplanauskunft sowie der VVS-App zu informieren. Die Fahrpläne sind bereits in der Fahrplanauskunft abrufbar.

Praxisnah und zukunftsorientiert: Wie verändert sich die Waldpflege im Klimawandel

Kreisforstamt und FBG Welzheimer Wald informierten Waldeigentümer beim Praxistag über aktuelle Themen

Der Klimawandel stellt auch den Wald vor erhebliche Herausforderungen. Längere Hitzeperioden, Wassermangel, Borkenkäferbefall und Sturmereignisse schwächen unsere Wälder spürbar. Die konsequente und fachgerechte Waldpflege sowie frühzeitige Maßnahmen, um den Wald vital, stabil und zukunftsfähig zu machen, sind daher zwingend erforderlich.

Anlass genug, um vom Kreisforstamt gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Welzheimer Wald (FBG) einen Fortbildungstag für Privatwaldbesitzer (am Freitag, 21. August 2026) in Alfdorf-Rienharz anzubieten. Der Vorstand der FBG, Rainer Eisenmann sowie Jürgen Baumann vom Forstamt konnten trotz starkem Regen mehr als 100 Personen begrüßen. Das große Interesse und die aktive Beteiligung der Teilnehmenden machten die Veranstaltung, die Revierleiter Friedemann Friz mit seinen Kolleginnen und Kollegen der umliegenden Forstreviere und vom Forstamt vorbereitet hatte, zu einem vollen Erfolg.

Eine besondere Rolle im Klimawandel spielt die Naturverjüngung: Bäume vermehren sich durch Samen, die im Wald aufgehen und sich an die aktuellen klimatischen Bedingungen bestens anpassen können. Dieses Geschenk der Natur benötigt jedoch die Aufmerksamkeit der Waldbewirtschaftenden. Nur durch regelmäßige und fachgerechte Pflege können sich aus den Sämlingen gesunde und widerstandsfähige Wälder entwickeln.

Die Waldpflege stand daher im Mittelpunkt des Fortbildungstags und wurde praxisnah im Laub- und Nadelholz erläutert und vorgestellt. Ein weiterer Punkt dabei ist die „Wertastung“, denn durch frühzeitige Entfernung von störenden Ästen können wertvollere Bäume entwickelt werden.

Die Waldeigentümer konnten sich auch ein Bild der vielfältigen Aufgaben und Unterstützungsangebote der Forstbetriebs-

gemeinschaft machen. Es sind dies insbesondere Beratungs-, Schulungs- und Unterstützungsangebote rund um den Waldbau, Zertifizierung für nachhaltige Waldbewirtschaftung, Sammelbestellungen, ein reichhaltiges Online-Angebot und vieles mehr.

Die zahlreichen Fragen und angeregten Gespräche zeigten, wie groß der Informationsbedarf und das Engagement der Privatwaldbesitzenden sind. Neben den fachlichen Vorführungen bot die Veranstaltung viel Raum für den persönlichen Erfahrungsaustausch.

Revierleiter Friedemann Friz freute sich gemeinsam mit den Vertretern der Forstbetriebsgemeinschaft Welzheimer Wald über die gute Beteiligung und sagte: „Der Fortbildungstag macht deutlich, wie wertvoll und nötig praxisnahe Informationen, kompetente Beratung und eine gute Zusammenarbeit der lokalen Akteure für die Zukunft des Waldes sind.“

SCHWÄBISCHER WALD *verzaubert*

26. Tag des Schwäbischen Waldes 2026

Geschichte erleben am Tag des Schwäbischen Waldes

Am Sonntag, 20. September 2026, heißt es wieder: Geschichte hautnah erleben am Tag des Schwäbischen Waldes. Ob römisches Soldatenleben, bäuerlicher Alltag vor hundert Jahren, oder regionale Stadtgeschichte – einige Veranstaltungen laden ein, in vergangene Zeiten einzutauchen und Geschichte lebendig zu machen.

• Ein Römischer Soldat berichtet aus seinem Alltag

An der rekonstruierten Wachturmanlage wird der Alltag römischer Soldaten lebendig. Ein Limes-Cicerone in originalgetreuer Soldatenrüstung vermittelt anschauliche Einblicke in die faszinierende Welt der Römerzeit.

13.00-16.00 Uhr, Limespark Heidenbuckel Großlarch

• Führung Schlossgarten und Wasserschloss

Die Naturparkführerin Michaela Köhler erzählt Spannendes und Wissenswertes über den Schlossgarten und das achteckige Wasserschloss.

11.00 Uhr, Rathausbrücke Oppenweiler

• Lebendige Geschichte zum Anfassen im Ostkastell Welzheim

Mit dem Auxiliarsoldaten Quintus Cornelius Libertus wird die Römerzeit im Ostkastell in Welzheim lebendig. In originalgetreuer Kleidung und Ausrüstung zeigt er Alltagsgegenstände der Zivilbevölkerung und des Militärs – von Münzen und Badeartikeln bis zu Kettenhemd und Helm. Zum Abschluss dürfen Kinder und Jugendliche selbst mit Schild und Lanze exerzieren.

11.15, 14.15 und 15.15 Uhr, Kastelltor Ostkastell Welzheim

• Heimat Schwäbischer Wald!

Ein Besuch im Carl-Schweizer-Museum verbindet das Natur- und Kulturerlebnis, Ausstellung und Führungen begleiten den Tag.

Um 11.00 Uhr: Ein Welterbe durchzieht den Schwäbischen Wald, der Limes und seine Geschichte, Führung und Vortrag in der römischen Abteilung.

Um 14.30 Uhr: Führung durch das Museum, alle Abteilungen Carl-Schweizer-Museum, Seegasse 36 Murrhardt

• **Leben im Bauernhaus wie vor 100 Jahren (Weissach im Tal)**

Das fast 250 Jahre alte Bauernhaus öffnet seine Türen und gibt mit originalen Alltagsgegenständen, altem Handwerk und traditionellem Bauerngarten Einblick in das frühere dörfliche Leben. Ein Museumsbesen mit Wein aus dem hauseigenen Traditionsweinstein lädt zum Verweilen ein, ein Imker zeigt Spannendes zum Bienenleben, Kinder dürfen mit dem Museumsranzen in vergangene Generationen schlüpfen. Am Abend (19 Uhr) erwartet die Gäste ein musikalisches Highlight: Die preisgekrönte Liedermacherin **Elena Seeger** verbindet schwäbische Mundart mit Jazz- und Bluesklängen.

Von 13.00 – 7.00 Uhr, Bauernhaus- und Heimatmuseum Weissacher Tal

• **„Vom Holzrechen bis zur Glaskunst“ im Anna Haag Geburtshaus (Althütte)**

Wie entsteht ein Holzrechen? Was stellte ein Wagner her? Wie wurde Glas im 15. Jahrhundert gefertigt – und wer war Anna Haag? Dies und vieles mehr gibt es in der historischen Dauer Ausstellung und der funktionstüchtigen, riemenbetriebenen Werkstatt im Erdgeschoss hautnah zu erleben. Die faszinierende Sonderausstellung „Faszination Glas“ im Obergeschoss präsentiert Besuchern spektakuläre und seltene Exponate aus verschiedenen Epochen.

Von 11.00 – 17.00 Uhr, Rathausplatz 3 Althütte

Mit diesen vielfältigen Angeboten zeigt der Tag des Schwäbischen Waldes 2026, wie lebendig Geschichte sein kann – zum Anfassen, Erleben und Staunen für die ganze Familie.

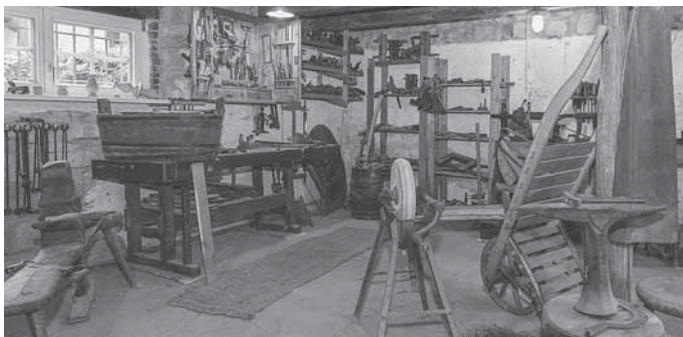


Foto: Copyright Schwäbischer Wald Tourismus, Fotograf Stefan Bossow

An diesen Mühlen dreht sich das Mühlrad

Kaum ein anderes technisches Kulturgut übt eine so geheimnisvolle Faszination aus wie die historischen Mühlen. Ihre Wasserräder, Einrichtung und Werkstätten sind eindrucksvolle Zeugen einer vergangenen Zeit und begeistern bis heute. Am **Tag des Schwäbischen Waldes**, Sonntag, 20. September 2026, laden einige Mühlen zur Besichtigung – und teilweise auch zur Einkehr – ein.



Foto: Schwäbischer Wald Tourismus, Fotograf Alexander Becher

Folgende Mühlen sind dieses Jahr dabei:

• **Tag der offenen Tür in der Heinlesmühle (Alfdorf)**

Am Tag des Schwäbischen Waldes hat die Mühlenschenke der Heinlesmühle geöffnet. Überdachte und zum Teil beheizte Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein.

11.00 – 19.00 Uhr, Heinlesmühle 1 Alfdorf

• **Mahlstube einer historischen Getreidemühle (Alfdorf)**

Eine spannende Führung durch die historische Mahlstube gewährt faszinierende Einblicke in die einstige Welt des Mülเลอร์handwerks. Lebendig wird von der harten Arbeit in einer Getreidemühle berichtet. Das absolute Highlight bilden die voll funktionstüchtigen Mahlgänge aus dem 19. Jahrhundert: Das originale System der „Alten Deutschen Wassermühle“ zeigt eindrucksvoll in Aktion, wie früher Mehl gemahlen wurde.

11.00 – 16.00 Uhr, Meuschenmühle Alfdorf

• **Vaihinghofer Sägmühle „Hummelgautsche“ (Alfdorf)**

Mitarbeitende des Gemeindebauhofs setzen die alte Mülletechnik der Vaihinghofer Sägmühle, im Volksmund „Hummelgautsche“ genannt, in Gang und zeigen, wie früher aus Baumstämmen Bretter und Balken gesägt wurden.

11.00 – 17.00 Uhr, Hummelgautsche Alfdorf

• **Mühlenrast mit Live-Musik an der Hagmühle (Alfdorf)**

Bei wunderschönem, idyllischem Ambiente am Mühlbach gibt es Leckeres zur Stärkung. Ab etwa 14.00 Uhr spielt die Live-Band „Leslie & the Scheufes“ einen Mix aus eigenen Rock-Kompositionen.

11.00 – 19.00 Uhr, Hagmühle 1 Alfdorf

• **Tag der offenen Tür des Marhördter Sägmühlenmuseums (Oberrot)**

Ein Besuch im alten Mülเลอร์häuschen bietet die Gelegenheit, in das Landleben vergangener Zeiten einzutauchen. Dabei lässt sich hautnah miterleben, wie ein Baumstamm mit Hilfe des Mühlrades gesägt wird – ein faszinierendes Schauspiel traditioneller Handwerkskunst. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

14.00 – 17.00 Uhr, Wiesengrundstraße 8 Oberrot

Die Broschüre zum Tag des Schwäbischen Waldes enthält weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und kann als PDF auf www.schwaebischerwald.com heruntergeladen werden und liegt an den Infostellen und Tourismusinfos der Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis und im Schwäbischen Wald, sowie im Landratsamt in Waiblingen zur Mitnahme aus.

Das Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotteriegeldspiral gefördert.



Baden-Württemberg
Polizeipräsidium
Aalen

Kinderschutz

Aktionstage Kinder- und Jugendschutz gehen in die zweite Runde

Städte, Gemeinden, Landkreise und die Zivilgesellschaft sind erneut aufgerufen, mit Veranstaltungen und Aktivitäten ein starkes Zeichen für den Kinderschutz in Baden-Württemberg zu setzen. Das Land fördert Projekte mit bis zu 2.000,- Euro.



**Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Arbeit und Gesundheit**



**masterplan
kinderschutz**

Ein starkes Zeichen für Kinderschutz

Aktionstage Kinder- und Jugendschutz 2026/27 – Machen Sie mit!

Alle Kinder und Jugendlichen haben ein grundlegendes Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen. Der Schutz vor körperlicher, psychischer, sexualisierter und digitaler Gewalt, Verwahrlosung und Vernachlässigung ist ein unabdingbares Menschenrecht.

Die Aktionstage Kinder- und Jugendschutz 2026/27 möchten an das starke Zeichen der Aktionstage im vergangenen Jahr anknüpfen und rufen auch in diesem Jahr Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure – darunter Vereine, Verbände, Initiativen und Kirchen – dazu auf, erneut ein starkes Zeichen für Kinderschutz in Baden-Württemberg zu setzen.

Aktionstage Kinder- und Jugendschutz 2026/27

Die Aktionstage Kinder- und Jugendschutz 2026/27 finden im Zeitraum von 1. September 2026 bis 30. September 2027 statt. Veranstaltungen und Aktivitäten können dabei bestehende Formate oder Angebote ergänzen oder aus neuen Ideen heraus entstehen.

Im Fokus der Aktionstage stehen insbesondere Veranstaltungen und Aktivitäten zu digitalisierter und mediatisierter Gewalt, Kinder und Jugendlichen mit einem erhöhten Risiko, Gewalt zu erfahren sowie Präventionsangebote und Peer-to-Peer-Ansätze, insbesondere im Bereich der sexualisierten Gewalt.

Der Fokus der Aktionstage adressiert damit gezielt zwei der fünf Schwerpunktthemen der Strategie Masterplan Kinderschutz, sowie den dort verankerten Grundsatz, die Besonderheit der sexualisierten Gewalt immer mitzudenken. Kinder und Jugendliche mit einem erhöhten Risiko, Gewalt zu erfahren als zugehörig zu mindestens einer der nachfolgenden Gruppen identifiziert:

- Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, chronischen oder psychischen Erkrankungen und Neurodivergenz
- Kinder- und Jugendliche suchtkrank und/oder psychisch kranker Eltern
- Von Armut betroffene Kinder und Jugendliche
- Kinder und Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte oder Fluchterfahrung
- Queere Kinder und Jugendliche
- Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrungen, insbesondere sexualisierter Gewalt

Das benannte erhöhte Risiko bedeutet, dass aufgrund bestimmter individueller, familiärer und gesellschaftlicher Faktoren ein erhöhtes Risiko haben, von Gewalt betroffen zu sein.

Kreative Ideen und lokale Lösungen gesucht

Mit Ihren Aktionen vor Ort können Sie Kinder, Jugendliche, Eltern und Personen, die mit Kindern und Jugendlichen direkt oder an den Schnittstellen zum Kinderschutz arbeiten, gezielt



Foto: Christian Schwier/Fotolia.com

Nach dem großen Erfolg der ersten landesweiten Aktionstage Kinder- und Jugendschutz mit mehr als 220 Aktionen im Jahr 2025 geht die Initiative in die zweite Runde. Vom 1. September 2026 bis zum 30. September 2027 sind Städte, Gemeinden, Landkreise sowie Vereine, Verbände, Initiativen und Kirchen in Baden-Württemberg, mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen ein Zeichen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu setzen. Das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit unterstützt die lokalen Aktivitäten.

Über das können kommunale und zivilgesellschaftliche Akteureinnen und Akteure bei der Allianz für Beteiligung einen Sachkostenzuschuss von bis zu 2.000 Euro beantragen.

Kinder- und Jugendschutz sichtbar und erlebbar machen

„Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen. Kinder- und Jugendschutz geht uns alle an. Die große Resonanz auf die ersten Aktionstage hat gezeigt, wie engagiert und vielfältig sich Kommunen und Zivilgesellschaft für dieses Ziel einsetzen. Daran wollen wir anknüpfen. Ich lade alle ein, sich an den zweiten Aktionstagen zu beteiligen und den Kinder- und Jugendschutz vor Ort sichtbar und erlebbar zu machen“, sagte Sozialminister Oliver Hildenbrand am Dienstag (1. September 2026) in Stuttgart.

Die zweite Auflage der Aktionstage setzt besondere Schwerpunkte auf digitalisierte und mediatisierte Gewalt, auf Kinder und Jugendliche mit einem erhöhten Risiko Gewalt zu erfahren sowie auf Präventionsangebote, bei denen Jugendliche andere Jugendliche auf Augenhöhe informieren und stärken (Peer-to-Peer-Ansätze), insbesondere im Bereich der sexualisierten Gewalt.

Unterstützung für Aktionen vor Ort

Damit möglichst viele gute Ideen umgesetzt werden können, bietet das Land neben der finanziellen Förderung auch Informationen, Praxisbeispiele und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit an. Eine zentrale Aktionsseite bündelt die Veranstaltungen und Aktivitäten der teilnehmenden Akteurinnen und Akteure und macht das Engagement landesweit sichtbar. Das Sozialministerium ruft alle Beteiligten dazu auf, ihre Aktionen dort zu melden. Für Interessierte findet am 24. September 2026 eine digitale Informationsveranstaltung statt.

Teil des Masterplans Kinderschutz

Die Aktionstage sind Teil der Umsetzung des, den das Land im Juli 2025 veröffentlicht hat. Die Strategie umfasst 52 Maßnahmen und wurde in einem intensiven Beteiligungsprozess gemeinsam mit Fachleuten aus Wissenschaft und Verwaltung sowie kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren entwickelt.

kinderschutz-bw.de: <https://kinderschutz-bw.de/>



Baden-Württemberg Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

Unternehmen setzen auch in herausfordernden Zeiten auf berufliche Ausbildung

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September 2026 betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die guten beruflichen Perspektiven, die eine Ausbildung eröffnen: „Allen neuen Auszubildenden wünsche ich viel Erfolg und Freude bei ihrer Ausbildung. Mit ihrer Entscheidung haben sie eine hervorragende Grundlage für ihre berufliche Zukunft gelegt. Nach einem erfolgreichen Abschluss stehen ihnen als qualifizierte Fachkräfte zahlreiche Wege offen.“ Rund drei Viertel der Absolventinnen und Absolventen werden nach Abschluss der Ausbildung von ihrem Betrieb übernommen.

Den ausbildenden Unternehmen dankte die Ministerin für ihr großes Engagement: „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen übernehmen Ausbildungsbetriebe Verantwortung. Die berufliche Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft des eigenen Unternehmens und zugleich ein zentraler Baustein für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Wer heute ausbildet, sichert sich die Fachkräfte von morgen.“

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit kommen derzeit rechnerisch 81 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 gemeldete Stellen. Gleichzeitig haben noch nicht alle Ausbildungsinteressierten einen Ausbildungsplatz gefunden. Über 17.000 Ausbildungsstellen sind derzeit in Baden-Württemberg unbesetzt. Ihnen standen rund 11.000 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber gegenüber. Hoffmeister-Kraut appelliert deshalb an Betriebe und Ausbildungssuchende: „Auch nach dem offiziellen Start des Ausbildungsjahres können noch Ausbildungsverträge abgeschlossen werden. Ich ermutige die jungen Menschen, ihre Suche fortzusetzen, und die Betriebe, auch Bewerberinnen und Bewerbern eine Chance zu geben, deren Potenzial sich vielleicht nicht auf den ersten Blick erschließt.“

Eine der zentralen Herausforderungen besteht darin, Betriebe und junge Menschen noch besser zusammenzubringen. Genau hier setzt das Wirtschaftsministerium mit seinen Maßnahmen zur Berufsorientierung und Ausbildungsförderung an. Damit Jugendliche in verschiedene Berufe hineinschnuppern können, gibt es in Baden-Württemberg die Praktikumswochen. Sie sind ein Angebot der Partner des Ausbildungsbündnisses, das von Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut angeführt wird. Damit können junge Menschen unkompliziert ein oder mehrere Tagespraktika in verschiedenen Unternehmen absolvieren, um sich ein besseres Bild ihrer beruflichen Zukunft zu machen.

Die Praktikumswochen werden in diesem Jahr vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 angeboten. Eine Anmeldung für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse sowie für Unternehmen ist kostenfrei möglich unter www.praktikumswoche-bw.de.

Medizin am Mittwoch:

**Neue Termine der
Vortragsreihe im
September 2026**

**Chronische Schmerzen
und Beschwerden durch
Myome**

RMK
Rems-Murr-Kliniken

Winnenden/Schorndorf. Nach der Sommerpause startet „Medizin am Mittwoch“ mit einem Vortrag über chronische Schmer-

zen und wie sie behandelt werden können. Es wird auch darum gehen, warum gerade das Zusammenspiel verschiedener Therapieansätze entscheidend sein kann, um Schmerzen nachhaltig zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern. Im zweiten Vortrag dreht sich alles um Myome, wann sie als Ursache für einen unerfüllten Kinderwunsch infrage kommen und wie sie am besten behandelt werden können.

Die Fachvorträge vermitteln praxisnahe Informationen zu Ursachen und Symptomen sowie zu modernen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen aus dem Publikum.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Chronische Schmerzen – vielfältig, komplex, aber beeinflussbar“ – Vortrag am 16. September 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Schmerzen können den Alltag und das Berufsleben erheblich beeinträchtigen. Bleiben sie unbehandelt, können sie chronisch werden und die Lebensqualität deutlich mindern. In diesem Fall verlieren sie ihre ursprüngliche Warnfunktion und entwickeln sich zu einem eigenständigen Krankheitsbild mit weitreichenden körperlichen, psychischen und sozialen Folgen. In Deutschland sind davon fast 12 Millionen Menschen betroffen. Eine wirksame Behandlung chronischer Schmerzen setzt deshalb häufig an mehreren Stellen gleichzeitig an. Die multimodale Schmerztherapie verbindet unterschiedliche Methoden, darunter Physiotherapie mit aktiver Bewegung, Entspannungsverfahren und psychotherapeutische Maßnahmen. In ihrem Vortrag gibt die Leiterin der Sektion Schmerztherapie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Dr. Simone Brenner, einen Überblick darüber, bei welchen Schmerzformen die multimodale Schmerztherapie angewendet wird, welche Bausteine sie umfasst und wie eine Behandlung konkret abläuft.

„Beschwerden durch Myome: Was dahintersteckt und was hilft“ – Vortrag am 23. September 2026 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Myome sind weit verbreitet: Bei etwa 20 bis 40 Prozent der Frauen im gebärfähigen Alter treten die gutartigen Muskelknoten in der Gebärmutter auf. Je nach Lage und Größe können sie Beschwerden verursachen oder den Kinderwunsch beeinträchtigen. Typische Beschwerden sind starke oder verlängerte Periodenblutungen, ausgeprägte Regelbeschwerden oder ein Druckgefühl im Unterbauch. Welche Behandlung geeignet ist, hängt stark von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere von der persönlichen Lebenssituation und einem möglichen Kinderwunsch. Neben medikamentösen und operativen Verfahren gibt es auch minimalinvasive Behandlungsmethoden wie das Sonata-Verfahren, bei dem Myome mithilfe von Radiofrequenzenergie behandelt werden. Dr. med. Jens Haßfeld, Leiter des Myomzentrums an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf sowie Leitender Oberarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, stellt in seinem Vortrag moderne Behandlungsmöglichkeiten vor und erläutert, welche Therapie in welcher individuellen Situation sinnvoll sein kann.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Dein Weg zum Traumjob startet hier!

Last-Minute Börse am 16. September 2026

Am 16. September 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr öffnet die Last Minute Börse im BiZ Waiblingen ihre Türen für alle, die noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Ohne Anmeldung können Interessierte in der Mayenner Straße 60 vorbeikommen und sich von den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Waiblinger Agentur für Arbeit individuell beraten lassen.

Es gibt immer noch viele freie Ausbildungsstellen in verschiedenen Branchen. Auf der Last Minute Börse kann man sich direkt mit Ausbildungsbetrieben austauschen und mehr über die angebotenen Ausbildungsstellen erfahren.

Die Berufsberatung steht für Gespräche zur Verfügung, um berufliche Ziele zu besprechen und auch weitere Schritte in der Berufsentscheidung aufzuzeigen. Manchmal kann ein Langzeitpraktikum der erste Schritt in die richtige Richtung sein. Die Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit beraten zu den Möglichkeiten und finanzieller Unterstützung. Sie helfen, die beste Lösung für die individuellen Bedürfnisse zu finden. Vieles ist noch möglich – aufgeben ist keine Option!

Die Last Minute Börse im BiZ Waiblingen bietet die Plattform, um Zukunft aktiv zu gestalten.



Mit den Naturparkführern wird der Herbst besonders bunt

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird“ (Albert Camus). Und genauso bunt und abwechslungsreich ist der herbstliche Strauß an Aktionen der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald. Denn so vielfältig wie der Naturpark selbst, sind auch die Naturparkführer und ihr Programm. Passend zur Jahreszeit geht es bei den angebotenen Touren natürlich um das Ernten und Genießen der verschiedenen Herbstfrüchte. Die Naturparkführer sind aber auch unseren tierischen wilden Nachbarn auf der Spur.

Kinder und ihre Familien können an den letzten Sommerferientagen und auch in den Herbstferien spannende Abenteuer in der Natur erleben (z.B. auf Burg Löwenstein, in Murrhardt, am Ebnisee). Zudem findet am 27. September 2026 das Natur-Erlebniscamp am Finsterroter See zum Thema „Märchen“ statt.

Die Wegstrecken für das große Wanderabenteuer (ca. 15 km, 8 km und 5 km) befinden sich dieses Jahr rund um Murrhardt (20. September 2026). Wer lieber Ruhe und neue Energie in der Natur suchen möchte, dem seien Veranstaltungen wie das Waldklangbad in der Hängematte und andere meditative Wanderungen ans Herz gelegt.

Die letzten beiden Spaziergänge speziell für Menschen mit Demenz finden dieses Jahr am 27. September und 11. Oktober 2026 statt (beide mit Anmeldung). Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.





Herbst mit den Naturparkführern Sanwald: Den bunten Herbst mit den Naturparkführern erwandern und erleben



Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg informiert:

Vorsicht beim Fund von Kampfmitteln/Wichtige Hinweise für die Bevölkerung

Die anhaltende Trockenheit und niedrige Wasserstände in Seen und Flüssen führen derzeit zu einer erhöhten Zahl von Kampfmittelfunden in Baden-Württemberg. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg informiert deshalb über die Gefahren und das richtige Verhalten bei einem Fund.

In Baden-Württemberg werden immer wieder gefährliche Kampfmittel gefunden – überwiegend aus dem Zweiten Weltkrieg. Solche Funde stellen eine erhebliche Gefahr für die Bevölkerung dar und erfordern besondere Vorsicht sowie umsichtiges Verhalten.

Kampfmittelverdächtige Gegenstände werden häufig von Privatpersonen auf ihren Grundstücken oder auf öffentlich zugänglichem Gelände entdeckt. Auch Forstbedienstete melden regelmäßig Funde aus Waldgebieten. Zudem werden auch bei Bauarbeiten immer wieder Kampfmittel freigelegt. Aufgrund der derzeit heißen und trockenen Witterung führen viele Seen und Flüsse in Baden-Württemberg Niedrigwasser. Auch dadurch werden aktuell vermehrt kampfmittelverdächtige Gegenstände in Gewässern entdeckt.

Dabei handelt es sich nicht selten um Bomben, Granaten oder andere Munition aus dem Zweiten Weltkrieg. Diese Kampfmittel können auch nach Jahrzehnten noch funktionsfähig sein und bei unsachgemäßem Umgang unkontrolliert explodieren.

Die Bergung und Beseitigung der noch im Boden befindlichen Kampfmittel wird noch viele Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Um die hiervon ausgehenden Gefahren zu beseitigen, unterhält das Land Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart den Kampfmittelbeseitigungsdienst. Dieser ist landesweit für die Bergung, Entschärfung und Vernichtung aufgefunderter Kampfmittel zuständig.

Verhalten bei einem Kampfmittelfund

Wer einen kampfmittelverdächtigen Gegenstand entdeckt, sollte folgende Verhaltensregeln beachten:

- Nicht berühren oder bewegen: Kampfmittel- oder munitionsverdächtige Gegenstände dürfen keinesfalls angefasst, aufgenommen oder bewegt werden.



So erreichen Sie uns:

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg (KMBD) ist wie folgt zu erreichen:

Tel. 0711 904-40000

E-Mail kmbd@rps.bwl.de

Außerhalb der normalen Dienstzeiten ist die nächste Polizeidienststelle unverzüglich zu benachrichtigen, die anschließend den KMBD informiert.

Kontakt Presseanfragen: Regierungspräsidium Stuttgart, 0711 904-10002 oder Pressestelle@rps.bwl.de.

Typische Munitionsfunde in Baden-Württemberg können sein:

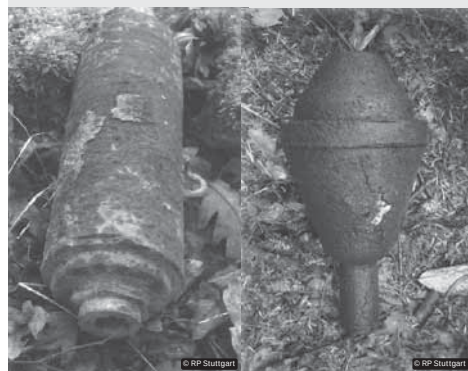


Bild oben links: Splitterbombe

Bild oben rechts: Panzerfaustkopf

Bild unten: Stabbrandbombe

Verhaltensregeln beim Auffinden von Munition

Informationen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart



- Fund unverzüglich melden: Informieren Sie umgehend die zuständige Ortpolizeibehörde oder die nächstgelegene Polizeidienststelle. Diese verständigt den Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg.
- Keine eigenen Untersuchungen: Die Identifizierung und Beurteilung verdächtiger Gegenstände darf ausschließlich durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst erfolgen.
- Nicht transportieren: Verdächtige Gegenstände dürfen keinesfalls zur Ortpolizeibehörde oder zu einer Polizeidienststelle gebracht werden.
- Fundstelle sichern: Sichern Sie den Fundort nach Möglichkeit so ab, dass unbefugte Personen keinen Zugang zum verdächtigen Gegenstand haben.
- Unterstützung anfordern: Ist eine Sicherung des Fundortes nicht möglich, übernimmt die Ortpolizeibehörde oder die Polizei die erforderlichen Maßnahmen.
- Sicherheitsabstand einhalten: Halten Sie ausreichend Abstand und stimmen Sie gegebenenfalls weitere Sicherheitsmaßnahmen telefonisch mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst ab.

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, bei einem Verdacht auf Kampfmittel Ruhe zu bewahren und die genannten Verhaltensregeln konsequent einzuhalten. Nur so kann eine sichere und schnelle Bergung sowie Entschärfung gewährleistet werden.

Informationen zu Maßnahmen und Verhaltensregeln beim Fund von Munition finden Sie auch hier:

https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Themenportal/Sicherheit/Kampfmittelbeseitigungsdienst/_DocumentLibraries/Documents/16_kmbd_verhaltensregeln.pdf

Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/sicherheit/kampfmittel/>. Dort finden sich auch Antworten auf häufig gestellte Fragen.

WERBUNG

★ QI GONG ★ QI GONG ★ QI GONG ★ QI GONG ★ QI GONG ★

QI GONG KURS

Finde zurück zu deiner Ruhe und inneren Balance. Sanfte Bewegungen, bewusste Atmung und achtsame Momente helfen dir, den Alltag loszulassen, neue Energie zu schöpfen und wieder bei dir selbst anzukommen.

- stärke deinen Körper
- beruhige deinen Geist
- komme in deine Mitte

Ort: Gemeindehaus Rietzenau.

JEDEN MONTAG (12x)
9 UHR
21.09.26 BIS 14.12.26
KURSGEBÜHR: 130 €
ANMELDUNG: 01520 3530318
TINA AUER

★ QI GONG ★ QI GONG ★ QI GONG ★ QI GONG ★ QI GONG ★

Brennholz-Verkauf



Länge 25/33/50 oder Meter, Zufuhr incl. (Umkreis 25 km)
reine Buche
Gasthaus Löwen, Thomas Maier, Tel: 07194/ 487

Wir freuen uns auf Sie!

71579 Nassach · Im Weiler 3
Tel. 0 71 94 / 487

Römer Reisen

Seit über 75 Jahren

Erlebnisreisen im Herbst

8 T. ab 17.09. Genuss und Erlebnisregion Tennengau im Salzburger Land – Alpenzauber pur 7 x HP im hervorragenden 4* Sup. Hotel mit Schwimmbad, großes Ausflugsprogramm, Wanderung, Musikabend	€ 1.129,-
6 T. ab 02.11. Mediterraner Herbstgenuss in der Toskana 5 x HP im 4* Hotel, alle Führungen u. Ausflüge inkl., Weinprobe	ab € 899,-
4 T. ab 26.11. Advent im Erzgebirge 3 x HP, sehr viele Leistungen inklusive	€ 639,-
4 T. ab 07.12. Adventszauber im Salzkammergut 3 x HP im 3* Sup. Hotel, Schiffsfahrt Wolfgangsee u. Ausflüge	€ 589,-

Bitte neuen Reisekatalog anfordern

Buchung und Beratung
www.roemer-reisen.de

Telefon 0 71 95 - 94 01 37
anfrage@roemer-reisen.de

Sehr schöne 3 Zimmer ETW in Großaspach ab sofort von Privat zu verkaufen

- Zentrale Lage. • 3 Zimmer, großer Balkon, Einbauküche, Tiefgaragenstellplatz, Kellerraum. • Baujahr 2001. • Wohnungsfläche: 83,47 qm. • Kein Renovierungsstau. • **Kaufpreis: 255.000 €.**
- Keine Maklerkosten. • Ab Oktober 2026 Mietvertragsfrei.

Kontakt: 01 70 - 9 75 39 29

knöpfledruck

gestaltet. druckt. veredelt.

DIGITALDRUCK

Die professionelle Lösung

... noch mehr Leistungen für Ihre Anforderungen!

- ▶ Kleine Auflagen
- ▶ Kurze Produktionszeiten
- ▶ Günstige Preise
- ▶ Digitales Drucken, Kopieren, Falzen und Heften in einem Arbeitsgang!



Knöpfle Druck · Telefon 0 71 91 . 34 33 8 - 0
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
www.knoepfle-druck.de

Namibia

Naturwunder zwischen Wüste und Wildnis

Attraktive Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
blattes Backnang - WAHEMA

Reisetermine: 13.05. – 26.05.2027 und 08.10. – 21.10.2027

Entdecken Sie Namibia in einer kleinen Gruppe und erleben Sie dieses faszinierende Land im Süden Afrikas, gelegen zwischen dem wilden Atlantik im Westen und der endlosen Kalahari im Osten. Namibia begeistert mit einer beeindruckenden Vielfalt an Landschaften, scheinbar grenzenloser Weite und einer wohlthuenden Ruhe. Sie erkunden majestätische Dünen, spektakuläre Gebirgszüge und einzigartige Wüstenlandschaften, begegnen der faszinierenden Pflanzenwelt Afrikas und folgen auf spannenden Pirschfahrten den Spuren der Big Five. Ebenso fesselnd ist die Geschichte des Landes: Felsgravuren der Ureinwohner, Architektur aus der deutsch geprägten Südwestafrika-Zeit und natürlich das moderne Namibia von heute – all das erwartet Sie. Freuen Sie sich auf ein Land, das mit seiner unvergleichlichen Schönheit begeistert!

Reiseleitung: Karawane-Reisebegleitung ab/bis Frankfurt durch Susanne und Georg Albrecht (Mai 2027), Karoline Schulz (Oktober 2027). Deutschsprechender lokaler Reiseleiter ab/bis Windhoek.

14 Tage begleitete
Gruppenreise ab/bis Frankfurt
inkl. Flug ab EUR

5.490,–



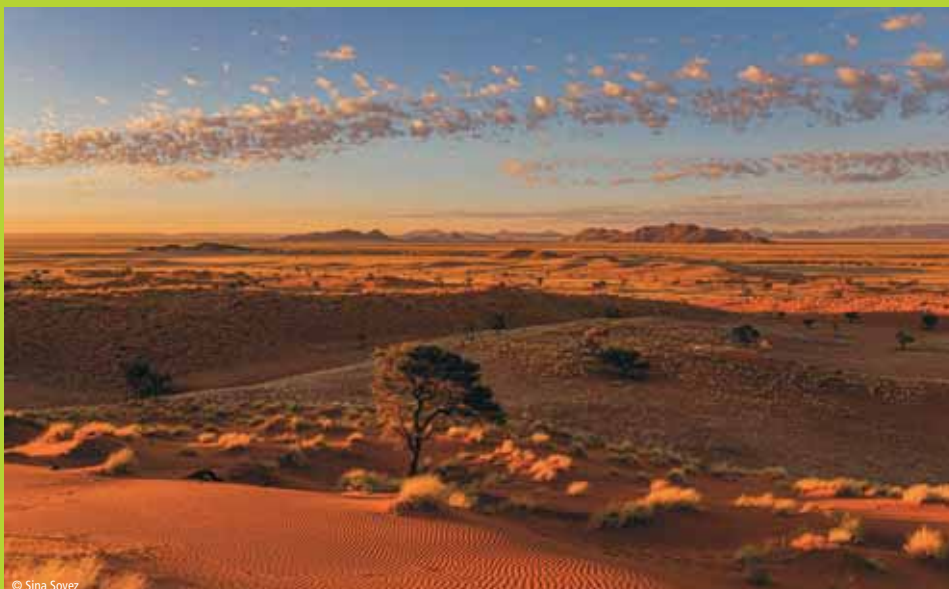
- Besuch des Dünenmeeres im Sossusvlei
- Bootsausflug in Walvis Bay
- Tierbeobachtung im Etosha Nationalpark
- Fußpirsch in der Otjiwa Safari Lodge
- 3x Sundowner-Fahrt inkl. Getränken



© Kalahari Game Lodge



© Karawane



© Sina Soyeez



© Karawane

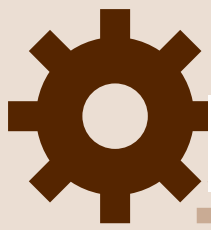
Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-21 · Fax +49 (0) 7141 2848-45
heike.schmied@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.



Handwerker & Dienstleister in Ihrer Nähe

Quelle: www.handwerk.de



Keine Zukunft ohne Handwerk!



Jörg Fahrbach
Wilhelmstraße 10
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 6 82 75
Telefax 0 71 91 / 6 30 87

Wir liefern und montieren fachgerecht Fenster aus:

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Aluminium
- Aluminium
- Wintergärten

in allen Ausführungen
**Reparatur-
verglasungen**

SCHON GEWUSST?

Handwerk bietet sichere Arbeitsplätze
Handwerkerleistungen sind systemrelevant.
Der Bedarf an Fachkräften ist konstant
hoch und wird durch den Strukturwandel
(Energiewende, Klimaziele usw.) noch weiter
steigen.

NEUER STANDORT... NEUE JOBS

Manfred-von-Ardenne-Allee 52 · 71522 Backnang

4 Tage ARBEITEN · 3 Tage FREI **JETZT BEWERBEN!**



**PUTZ · STUCK · TROCKENBAU
MALERARBEITEN
BETONSANIERUNG
BODENBELÄGE · FLIESEN**

07191 907446 · www.komfortbau-hunger.de

**Mit Fuge und Recht
stolz auf unsere Arbeit.**

AET BECK

**IHR REGIONALER PARTNER.
Alles aus einer Hand.**

Auch Dein Dach kann Strom!

**Jetzt informieren!
Tel.: 07062-978937**

www.aet-beck.de - info@aet-beck.de

**zuverlässig, schnell
und kompetent**

**Haustüren · Fenster · Fliegengitter
Rollläden · Markisen · Garagentore**

Smart Home Systeme



Schwarzackerstraße 30 · 71546 Allmersbach am Weinberg
Tel. 071 91/373 01 24 · Fax 071 91/9 1275 33 · Mobil 0176 700 316 47
montagebau.schoeffler@t-online.de · www.montagebau-schoeffler.de

Qualität · Zuverlässigkeit · Kompetenz

Bäder aus einer Hand



- Barrierefreie Bäder • Küchen • Wohnräume
- Terrassen • Balkone • Fugarbeiten • Treppen
- Hauseingänge • Service • Reparatur

Besuchen Sie unsere Ausstellung! · Termine nach Vereinbarung.

Meisterbetrieb
seit 1994

Uwe Schramm
Fliesen- und Natursteinverlegung

71522 Backnang · Esslinger Straße 22
Tel. (0 71 91) 8 63 77 · Fax 96 03 32
www.schramm-fliesen.de

Ihr zuverlässiger Partner für Neubau und Sanierung



Handwerker & Dienstleister

Die Experten in Ihrer Nähe

Smart home - Smarter Job

KONTAKTIEREN SIE UNS!

www.outdoorwellness-schoeffler.com

Manuel Schöffler 0176 - 70031647



Wellness für Ihr Zuhause –
egal zu welcher Jahreszeit!

OUTDOORWELLNESS
SCHÖFFLER EINFACH ZU HAUSE
URLAUB MACHEN

Zeit, alte Mauern einzureißen

Das Handwerk ist ein Paradebeispiel dafür, dass Tradition und Fortschritt sich nicht ausschließen, sondern ergänzen. Wir bauen auf Bewährtem auf, bleiben aber nicht dort stehen. Viele technische Innovationen stammen aus dem Handwerk. Und mit unserer Arbeit gestalten wir täglich das, was uns als Gesellschaft weiterbringt.

MAURER

TORBAU | TÜREN | TERRASSENDÄCHER



Backnanger Straße 4 | 71672 Marbach
07144 332766 | www.maurer-tortechnik.de



| Tore aller Art nach Maß | Balkonverkleidung
| E-Antriebe, Reparaturen | Markisen, Sonnenschutz
| Elektro- und Beiputzarbeiten | Terrassenüberdachung
| Haustüren, Vordächer | Edelstahlbearbeitung

Die kurze Geschichte des Handwerks: Rad erfunden, Pyramiden gebaut, Mars erkundet, Abfluss repariert

Alles begann vor ca. 2,4 Millionen Jahren mit der Herstellung und Anwendung der ersten Werkzeuge in der Steinzeit. Heute ist das Handwerk mit mehr als 4,8 Millionen Beschäftigten einer der größten Wirtschaftsbereiche Deutschlands. Denn handwerkliches Know-How ist gefragt, denn je, selbst in der modernen Raumfahrttechnik. Aber keine Sorge, um irdische Probleme kümmern wir uns auch weiterhin. Überzeugen Sie sich gern bei uns!

ELEKTROTECHNIK
SCHICK



⚡ **Photovoltaik + Batteriespeicher**
⚡ **Industrieservice**
⚡ **Elektroinstallation**
⚡ **Gerüstbau**

Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach
Tel.: 07148 / 208467 Mobil: 0162 / 4402640
info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de

Handwerk ist Vertrauenssache

Von der Planung bis zur individuellen
Umsetzung - wir beraten Sie gern!

HOLZ

SCHÄFER

Holzhausbau + Zimmerei

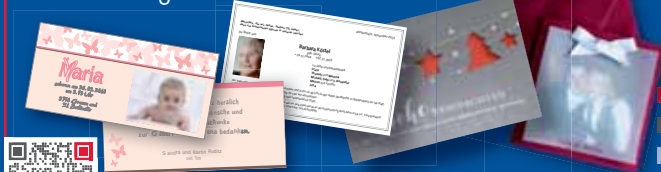
■ Dachsanierung	■ Dachfenster	■ Terrassen
■ Dachaufstockung	■ Energieberatung	■ Pergola
■ Industriebau	■ Photovoltaik	■ Carport

Industriestraße 3 Tel. 07062 94 70 10 www.schaeferholz.de
71720 Oberstenfeld Fax 07062 94 70 50 info@schaeferholz.de

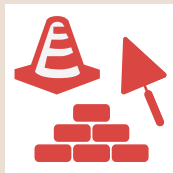
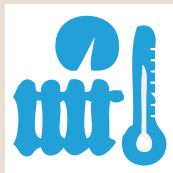
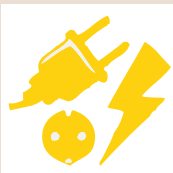
knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

Karten für alle Anlässe
jeder Anlass verdient seine Karte

z.B. Einladungs- und Trauerkarten



Knöpfle Druck · Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Telefon 07191.34338-0 · www.knoepfle-druck.de



Quelle: www.handwerk.de



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

Stuttgarter Str. 70 • 71554 Weissach im Tal - Unterweissach

Telefon: 07191 - 367960

Planung • Koordination • Ausführung • Service

Zeit zu machen

Machen ist ihr Selbstverständnis und Stillstand nicht ihr Ding: Handwerkerinnen und Handwerker - Sie halten das Land am Laufen, jeden Tag. Ob Energiewende, Digitalisierung oder Infrastruktur: Mit Können und Leidenschaft packen sie an und setzen um.

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS



Duschabtrennungen
AUCH BARRIEREFREI
Anschlagtüren, Pendeltüren
Raumteiler, Schiebetüren,
Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires

BUEHLER
Glas

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 07062 916022
www.buehler-glas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Handwerk ist kreativ

Kreativität spielt im Handwerk eine wichtige Rolle. Viele Handwerksberufe erfordern gestalterisches Verständnis und Geschick, vor allem im Umgang mit zahlreichen Materialien, Stoffen, Formen und Farben.

Schlosserei Metallbau

Schick

- Balkon- und Treppengeländer
- Balkonvergrößerung
- Treppen- und Stahlbaukonstruktion
- Vordächer, Überdachungen
- Fenstergitter, Zäune, Tore
- Edelstahl- und Aluverarbeitung
- Reparaturen und Instandhaltungen
- Garagentore / Sektionaltore

Reiner Schick • Hardtwaldstraße 8 • 71546 Kleinspach
Tel. 071 48/8490 • Email: r.schick@t-online.de • www.schick-metallbau.de

**Wir geben dem Zuhause
eine Zukunft.**

„Kundenservice ist dann einen Termin zu bekommen, wenn ich ihn brauche.“



PRAKTISCH...

Direkttermin für alle unsere Leistungen

EINFACH ZU...

Böhret

BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI

Däferstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51 - 0

Unser Antrieb? Dass alles läuft.

Weißbarths Gartenreinigung



- Grün- und Baumpflege
- Pflasterarbeiten
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Inh. Alexander Weißbarth
Strümpfelbacher Weg 33
71522 Backnang

(0178) 635 02 19

weissbarths.gartenreinigung@gmx.de



Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de





Kurt Häußer
SEIT 1961

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403



BESTATTER
von Handwerkern geprüft

Eingetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

DAS KINOFEST

5€

12.—13. Sept.
Alle Filme. Alle Kinos.

Alle Filme,
Zeiten & Tickets
unter

www.backnangerkinos.de





@kinouniversumbacknang



Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.

VORANKÜNDIGUNG

DIE **Herbstzeit** IST DA!

In der **Kalenderwoche 38 / 2026** wird die Sonderseite
„DIE Herbstzeit IST DA!“
 in den Mitteilungsblättern Aspach und
 Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Neben Wissenswertem rund um das Sonderthema
 besteht hier die Möglichkeit Ihren Kunden bzw. Kundinnen
 Ihre Dienstleistungen anzubieten.
 Nutzen Sie diese Gelegenheit in Ihrem Mitteilungsblatt,
 in schön gestalteter Umgebung auf sich
 und Ihre Leistungen aufmerksam zu machen.

Die mm-Preise auf Anfrage.

Anzeigenschluss ist Freitag, der 11. September 2026
 Tel.: 07191 34338-20, E-mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

Gutscheine
einlösen nicht
vergessen!

GENIEßEN SIE MIT UNS DIE SONNENTAGE



TEXTILPFLEGE
Mage
inkl. S. Seiler
Wäscherei und Wäscherei von Hand

Gutschein gültig bis 13.09.2026



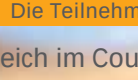
HOLZWARTH
WEINE

Gutschein gültig vom 14.09. bis 26.09.2026



WEISSACHER
FEUERSELCHEN

Gutschein gültig am 17.09.2026



NÄHERUNG

Gutschein gültig bis 23.09.2026



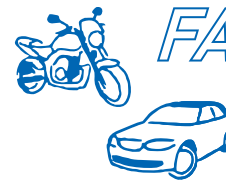
53
Stegmayer Augenoptik

Gutschein gültig bis 30.09.2026

Die Teilnehmer freuen sich Sie begrüßen zu dürfen!

Gleich im Couponheft aus KW 25 nachschauen!

Dankeschön-Aktion für unsere Blättle-Abonnenten



FAHRSCHULE RUPP

Inh. Andreas Rupp

**START
NOW!**

THEORIE-INTENSIVKURS HERBSTFERIEN

ab **Freitag, 23.10.2026** ab 17 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de



Einschulung

Warum bekommt man
zur Einschulung
eigentlich eine Schultüte?

Der allererste Schultag war schon im Mittelalter ein großes Ereignis. Diesen Tag versuchten die Eltern und Verwandten, und manchmal auch die ganze Gemeinde, einen festlichen Rahmen zu geben. In Thüringen und Sachsen entwickelte sich dann der Brauch, den Kindern für ihren großen Tag Schultüten (auch Zuckertüten genannt) mitzugeben um ihnen somit den Weg in die Schule zu versüßen. 1810 wurden die großen spitzen Tüten mit den feinen Sachen erstmals erwähnt. Von dort aus verbreiteten sie sich dann im ganzen deutschsprachigen Raum.